



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 27/2026 02. Juli 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Privat

Tag der offenen Feuerwehr
5. Juli, 10 bis 17 Uhr,
Rettungszentrum



Foto: Magnific

KSC zu Gast in Gaggenau -
Sa., 4. Juli, 15 Uhr

Ensembles der Musikschule
Gaggenau



Klassik
PICKNICK
SCHLOSS ROTENFELS
Sonntag, 12. Juli, ab 11 Uhr

Eintritt frei
FÄLLT BEI
REGEN AUS!



Decke und
einen gefüllten
Picknickkorb
mitbringen!

Wettertelefon: 07225 962-4100

Veranstalter:
Stadt Gaggenau, Kulturbüro

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000

oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 4. Juli/Sonntag, 5. Juli

Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt
07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 4. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Sonntag, 5. Juli

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,

info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-5050

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Neues CityHaus eröffnet am 9. Juli – Woolworth und dm laden zum Mitfeiern ein

Nach rund einem halben Jahr intensiver Umbauarbeiten öffnet das neue CityHaus am Donnerstag, 9. Juli, erstmals seine Türen. Mit der Eröffnung ziehen wieder zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten in das ehemalige City Kaufhaus ein. Die Stadt Gaggenau lädt gemeinsam mit den Geschäften alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Neueröffnung mitzufeiern.



Auf 2100 Quadratmetern wird derzeit Ware eingeräumt.

Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss eröffnet auf einer Fläche von 2100 Quadratmetern Woolworth seine neuen Verkaufsflächen, offiziell mit einem Banddurchschnitt um 9 Uhr. Das Sortiment der nunmehr größten Filiale in Baden-Württemberg umfasst unter anderem Mode, Haushaltswaren, Dekoartikel, Heimtextilien sowie Schreib- und Spielwaren. Zur Neueröffnung hält das Unternehmen zahlreiche Eröffnungsangebote und besondere Aktionen für seine

Kundinnen und Kunden bereit. Ebenfalls am 9. Juli, aber schon um 8 Uhr, eröffnet der Drogeriemarkt dm nach dem Umbau wieder seine Filiale. Die Verkaufsfläche wurde deutlich erweitert und präsentiert sich moderner und großzügiger als bisher.

Neu ist außerdem ein eigener Eingang direkt von der Fußgängerzone aus. Auch der Fotobereich wurde vollständig neu gestaltet und erheblich vergrößert.

Zur Wiedereröffnung dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch bei dm auf verschiedene Aktionen und Angebote freuen.

Ab 10 Uhr übernimmt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer für eine Stunde eine Kasse bei dm. Die Einnahmen aus dieser Aktion spendet dm an den Präventionsverein Lebenswertes Murgtal, der in diesem Jahr wieder das Basketball-Turnier auf dem Marktplatz ausrichtet.

Dieses startet ebenfalls am 8. Juli und dauert bis zum 11. Juli.

Freuen dürfen sich die Kunden auch über einen neuen Kiosk mit Paketannahme. Komplettiert wird das Angebot im CityHaus durch die Bäckerei Armbruster, die ihre Kunden in neuem Ambiente weiterhin mit Backwaren, Snacks und Kaffeespezialitäten begrüßt. „Mit dem neuen CityHaus haben wir nun wieder einen wichtigen Anziehungspunkt für Handel, Begegnung und Belebung in der Innenstadt. Nach nur etwa einem halben Jahr umfassender Umbauarbeiten bieten die Handelsflächen im Erd- und ersten Obergeschoss wieder ein umfangreiches Sortiment an. Diesen besonderen Anlass möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern feiern und laden alle herzlich zur Eröffnung ein“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Große Hilfsbereitschaft für Betroffene des Großbrandes in Michelbach

Bereits während des verheerenden Großbrandes am vergangenen Donnerstag war die Solidarität und Hilfsbereitschaft zu spüren. Helfer wurden mit Essen und Getränken versorgt, die Betroffenen erfuhren bereits in der Brandnacht viel Unterstützung. Hilfsangebote kommen aus der gesamten Region. Auf private Initiative wurden beispielsweise auch auf der Plattform [gofundme.com](https://www.gofundme.com) Spendenaktionen gestartet. Auch bei der Stadt Gaggenau sowie Ortsvorsteher Jan Stenger gehen viele Anfragen ein.

Aktuell keine Sachspenden erforderlich

Insbesondere für die betroffene fünfköpfige Familie, die in der Brandnacht nicht nur ihr Zuhause, sondern ihre komplette Einrichtung und persönliche Gegenstände verloren hat, gibt es viele Angebote. Die Familie ist aktuell deshalb auch bereits mit den wichtigsten Dingen versorgt und kann keine weiteren Sachspenden annehmen. Die Familie wird voraussichtlich übergangsweise eine Ferienwohnung beziehen und von dort aus den Aufbau einer neuen Existenz planen. Sobald absehbar wird, welche Gegen-

stände und Spenden benötigt werden und hilfreich sind, wird ein gezielter Aufruf erfolgen. Die Koordination hierzu hat mittlerweile die Stadtverwaltung übernommen. Sie bittet darum, aktuell von Sachspenden abzusehen und abzuwarten. Zudem hat die Stadt Gaggenau bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mittlerweile ein Spendenkonto für die vom Brand betroffenen Familien eingerichtet. Spenden können mit dem Stichwort „Stadt Gaggenau Spendenkonto Brand Michelbach“ auf das Konto mit der IBAN: DE13 6625 0030 0030 5003 18 (BIC: SOLADES1BAD) überwiesen werden.

Benefizkonzert am 12. Juli im Murgpark

Auf Initiative von Mario Strobel findet am Sonntag, 12. Juli, außerdem ein Benefizkonzert mit zahlreichen Musikerinnen und Musikern aus dem Murgtal im Gaggenauer Murgpark statt. Von 14 bis 21 Uhr treten im Murgpark unter anderem Musiker wie Patrik Heid und Markus Lang alias Bimbaz, Mario Götz, Moritz Eichin und Chiara Regenold sowie Mario Strobel selbst mit Céline Weingartner in seiner Formation „Twin Flame“ auf. Die Planungen für das



Ein verheerender Brand wütete in Michelbach.

Benefizkonzert, das von der Stadt unterstützt wird, laufen auf Hochtouren. Welche Künstler noch dabei sein werden und welches Programm die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 12. Juli, erwartet, ist teilweise noch offen. Fest steht dagegen schon: Es werden schöne, unterhaltsame Sommerstunden mit Bewirtung. Die Künstler treten allesamt unentgeltlich auf. Ein Hut geht um.

Danke an Einsatzkräfte und engagierte Personen

„Ich bin unsagbar stolz“ auf die Leistung der Einsatzkräfte, aber auch auf das Engagement, das sich jetzt in der Bevölkerung zeigt, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Er war mit Bürgermeister Andreas Paul am Abend des Bran-

des stundenlang vor Ort und hat die Arbeit von Feuerwehr, DRK, THW und Polizei verfolgt. „Es war unglaublich herausfordernd für alle“, stellt er mit Blick auf die Lage und Größe des Brandobjektes, aber auch auf die extreme Hitze fest. Bis zu 200 Helfer waren in der Brandnacht und bei den Nachlöscharbeiten im Einsatz. Beeindruckt ist Pfeiffer zudem von der jetzigen Welle der Hilfsbereitschaft. „Einfach schön, wie die Stadt in einer Notsituation zusammenhält und füreinander da ist“.

Vorübergehend waren sowohl die Stromversorgung als auch die Wasserversorgung in Michelbach betroffen und eingeschränkt. Auch hier gilt den Bewohnern der Dank für ihr Verständnis.

Stadt schafft klare Regeln für maßvolle Nachverdichtung im Bereich Hummelberg

Der Gemeinderat hat vergangene Woche städtebauliche Leitlinien für das Wohngebiet Hummelberg beschlossen. Hintergrund sind die neuen gesetzlichen Regelungen des sogenannten „Bauturbos“, die seit Ende 2025 den Wohnungsbau erleichtern. Mit den Leitlinien möchte die Stadt Gaggenau sicherstellen, dass auch künftig zusätzlicher Wohnraum entstehen kann, ohne den besonderen Charakter des Quartiers zu verändern.

Der Hummelberg ist geprägt von einer straßenbegleitenden Bebauung mit großzügigen Gärten und zusammenhängenden Grünflächen im rückwärtigen Grund-

stücksbereich. Diese Struktur soll auch künftig erhalten bleiben. Die beschlossenen Leitlinien dienen künftig als Grundlage für Entscheidungen über Ausnahmen und Befreiungen, wenn Bauherren die neuen Möglichkeiten des Baugesetzbuches in Anspruch nehmen möchten. Ziel ist es, eine maßvolle Nachverdichtung zu ermöglichen und gleichzeitig ausreichend Freiflächen und Grünbereiche zu sichern. Deshalb wird unter anderem festgelegt, wie tief Grundstücke künftig bebaut werden dürfen. Die rückwärtigen Grundstücksbereiche sollen weitgehend als zusammenhängende Grünflächen erhalten bleiben. Zudem wird die zulässige Bebauung

begrenzt, damit das Quartier seinen offenen und durchgrünten Charakter behält.

Für Neubauten oder Gebäudeerweiterungen in zweiter Reihe gelten besondere Vorgaben. So soll pro Grundstück grundsätzlich höchstens eine zusätzliche Wohneinheit entstehen können. Außerdem dürfen entsprechende Gebäude maximal ein Vollgeschoss aufweisen. Damit sollen übermäßige Verdichtungen vermieden sowie ausreichend Belichtung, Belüftung und Sonneneinstrahlung für die Nachbargrundstücke gewährleistet werden. Auch die Größe der überbaubaren Grundstücksfläche wird begrenzt. So dürfen Haupt-

gebäude künftig höchstens 40 Prozent eines Grundstücks einnehmen. Einschließlich Garagen, Stellplätzen und Zufahrten kann die bebaute Fläche auf maximal 60 Prozent anwachsen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass ausreichend Grün- und Freiflächen erhalten bleiben. Gleichzeitig bleibt Raum für Einzelfallentscheidungen. Wenn ein Vorhaben städtebaulich sinnvoll ist und die Grundzüge der Leitlinien nicht beeinträchtigt werden, können begründete Ausnahmen zugelassen werden. Die bestehenden Bebauungspläne und sonstigen bauplanungsrechtlichen Vorschriften bleiben davon unberührt.

Gemeinderat passt Kriterien für den „Bauturbo“ an

Rund ein halbes Jahr nach Inkrafttreten der neuen Regelungen des Baugesetzbuchs zum beschleunigten Wohnungsbau hat der Gemeinderat eine erste Bilanz gezogen und die Bewertungskriterien für sogenannte „Bauturbo“-Vorhaben angepasst.

Ziel bleibt es, den Wohnungsbau zu erleichtern und gleichzeitig eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen. Grundlage der Beratungen war ein Zwischenbe-

richt der Stadtverwaltung über die bisherigen Erfahrungen. Mit der bundesweiten Gesetzesänderung Ende 2025 wurden die Möglichkeiten erweitert, bei Wohnbauvorhaben von bestehenden Festsetzungen eines Bebauungsplans oder anderen planungsrechtlichen Vorgaben abzuweichen. Dadurch können in vielen Fällen zusätzliche Wohnungen entstehen, ohne dass zuvor ein aufwendiges Bebauungsplanverfahren durchgeführt

werden muss. Voraussetzung ist jedoch stets die Zustimmung der Gemeinde. Seit Einführung der neuen Regelungen wurden in Gaggenau neun entsprechende Bauvorhaben beraten. Sechs Vorhaben erhielten die Zustimmung – eines davon unter Bedingungen –, drei Anträge wurden abgelehnt. Für sieben weitere Vorhaben stehen Entscheidungen in den kommenden Monaten an. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Verfahren zwar den Wohnungsbau beschleunigen kann, gleichzeitig aber einen hohen Prüfungs- und Abstimmungsaufwand mit sich bringt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die bisherige Bewertungsmethodik weiterzuentwickeln. Künftig sollen Bauvorhaben grundsätzlich bereits dann positiv bewertet werden können, wenn sie im Durchschnitt mindestens einen statt bislang 1,5 Bewertungspunkte erreichen. Damit soll das Ziel des Gesetzgebers, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, noch stärker unterstützt werden. Ausschlusskriterien – etwa wenn öffentliche Belange entgegenstehen – bleiben davon unberührt. Darüber hinaus werden einzelne Bewertungskriterien präzisiert und verständlicher gefasst. So wird das bisherige Kriterium „Nachverdichtung“ künftig in die Bereiche „Umfang der Nachverdichtung“ und „Lage der Nachverdichtung“ aufgeteilt. Auch die Beurteilung der Baugestaltung und ihrer Auswirkungen auf das



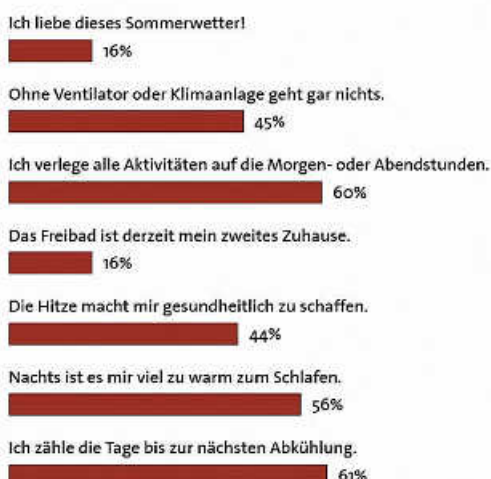
Ortsbild wird klarer beschrieben. Reine Erweiterungen bestehender Wohnungen ohne zusätzlichen Wohnraum – sogenannte Luxus-Erweiterungen – sollen künftig als Ausschlusskriterium berücksichtigt werden. Bewährt hat sich nach Einschätzung der Verwaltung die Möglichkeit, die Öffentlichkeit bei größeren oder besonders bedeutenden Vorhaben zu beteiligen. Diese Entscheidung trifft weiterhin die Verwaltung im Einzelfall. Ebenfalls beibehalten wird, dass der Bau- und Umweltausschuss grundsätzlich über alle Zustimmungen entscheidet. Nur bei geringfügigen Änderungen bereits beschlossener Vorhaben oder wenn der Gemeinderat für bestimmte Bereiche bereits grundsätzliche Leitlinien beschlossen hat, kann die Verwaltung künftig eigenständig entscheiden. Dadurch sollen unnötige Doppelberatungen vermieden und Verfahren beschleunigt werden. Die neuen Kriterien sollen eine transparente und nachvollziehbare Bewertung aller Anträge gewährleisten und gleichzeitig dazu beitragen, dringend benötigten Wohnraum schneller zu schaffen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Am 9. Juli eröffnet das neue Cityhaus. Freuen Sie sich?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Temperaturen liegen aktuell bei bis zu 39 Grad. Wie kommen Sie mit der Hitze zurecht?



Auch das Waldseebad leidet unter der Hitze

Die extreme und vor allem lang andauernde Hitze könnte im schlimmsten Fall zu einer vorübergehenden Schließung des Waldseebades führen.

Darauf weist die Stadtverwaltung Gaggenau in einer Pressemitteilung hin. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul ist es wichtig frühzeitig die Bevölkerung darauf vorzubereiten, dass sie die beliebte Einrichtung in den nächsten Tagen eventuell für eine kurze Zeit schließen müssen. „Wir hoffen nicht, dass der Fall eintritt, aber es kann passieren“, erklärt Jörg Zimmer, Geschäftsführer der Gaggenauer Bäder. Die anhaltend hohen Temperaturen setzen dem biologischen Reinigungssystem des Waldseebads zu. Im Regenerations- teich wurden inzwischen erste Fadenalgen festgestellt. Diese sind zunächst ein natürlicher Bestandteil eines Naturbades und stellen für sich genommen noch keinen Grund zur Sorge



Bodenreinigung im Naturbad.

Fotos: Stadt Gaggenau

dar. Sie zeigen jedoch, dass das Ökosystem durch die Hitze stark beansprucht wird.

Naturbäder funktionieren ohne den Einsatz von Chlor. Die Wasserreinigung erfolgt auf natürliche Weise durch Pflanzen, Mikroorganismen und die Regenerationsbereiche. Gerade an heißen Tagen kann dieses biologische Gleichgewicht durch hohe Wassertemperaturen und eine starke Nutzung des Ba-

des unter Druck geraten. Zum Schutz der Badegäste müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Wasserwerte jederzeit eingehalten werden.

Die Wasserqualität wird deshalb regelmäßig kontrolliert. Sollte eine Schließung erforderlich werden, dient diese ausschließlich dem Schutz der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher. Sobald sich die Wasserqualität wieder stabili-

siert hat und alle Grenzwerte eingehalten werden, wird das Waldseebad umgehend wieder geöffnet.

Die Stadt bittet alle Badegäste um Verständnis, falls dieser Schritt notwendig werden sollte. Über mögliche Einschränkungen oder eine vorübergehende Schließung wird die Stadtverwaltung kurzfristig über ihre üblichen Informationskanäle informieren.

Die derzeitige leichte grünliche Färbung im Naturbad ist kein negatives Zeichen, tritt Zimmer Gerüchten von Badegästen entgegen: „Diese Schwebealgen nehmen zwar durch die Hitze gerade zu, aber diese „guten“ Algen brauchen wir auch. Sie sind Teil des Ökosystems Naturbad“.

Die Stadt bittet außerdem darum, vor dem Baden die Duschen zu nutzen und möglichst wenig Sonnencreme ins Wasser einzutragen. Jeder Beitrag hilft, das biologische Gleichgewicht des Naturbads zu erhalten.

Erstes Stadtteilgespräch in Ottenau stößt auf großes Interesse

Das erste Stadtteilgespräch der Stadt Gaggenau ist auf großes Interesse gestoßen. Fast 50 Bürgerinnen und Bürger kamen am vergangenen Donnerstagabend in Ottenau zusammen, um mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul über aktuelle Themen, Anliegen und Fragen rund um ihren Stadtteil zu sprechen.

Aufgrund der hohen Temperaturen war die Veranstaltung kurzfristig von der Merkurhalle in die Pfarrkirche St. Jodok verlegt worden. Oberbürgermeister Pfeiffer dankte der Pfarrgemeinde und Pfarrer Moser ausdrücklich dafür, dass die Kirche so kurzfristig zur Verfügung gestellt wurde. Ebenso bedankte er sich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die trotz der Hitze gekommen waren. „Das zeigt, dass den Menschen ihr Ort wichtig ist und dass sie sich für Ottenau interessieren“, sagte Pfeiffer. Mit dem neuen Format möchte die Stadtverwaltung den direk-

ten Austausch in den Stadtteilen stärken. Bürgerinnen und Bürger sollen vor Ort die Möglichkeit erhalten, Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen und Themen anzusprechen, die sie in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld beschäftigen. Im November ist ein Stadtteilgespräch in Bad Rotenfels geplant. Zu Beginn ging Oberbürgermeister Pfeiffer auf die angespannte finanzielle Situation der Kommunen ein. Er verwies auf die bundesweite Aktion „Kommunen am Limit“, die wenige Tage zuvor stattgefunden hatte. Diese habe deutlich gemacht, dass Städte und Gemeinden einen großen Teil der öffentlichen Aufgaben erfüllen, dafür aber nicht ausreichend finanziell ausgestattet seien. „Wir müssen schauen, wie wir den Laden am Laufen halten“, machte Pfeiffer deutlich. Mehr Geld von Bund und Land oder weniger Vorgaben seien dringend notwendig. Zugleich betonte er, wie wichtig das gesellschaftliche Leben vor Ort sei. Die Vereine seien dabei „der Kitt der



Gut besucht war das erste Stadtteilgespräch in Ottenau.

Gesellschaft“. Bürgermeister Andreas Paul stellte anschließend die neue Vereinsförderrichtlinie der Stadt Gaggenau vor. Mit ihr sollen die bisherigen Regelungen zusammengeführt und die Vereinsarbeit weiterhin verlässlich unterstützt werden. Im Mittelpunkt des Abends standen danach die Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Besonders häufig wurden Verkehrsthemen und der Lärmaktionsplan angesprochen. Mehrere Teilnehmende

berichteten von zu hohen Geschwindigkeiten in Wohnbereichen und äußerten den Wunsch nach Tempo-30-Regelungen.

Auch das Parken auf Gehwegen wurde mehrfach kritisiert, da dadurch Fußgänger, Menschen mit Rollstuhl, Eltern mit Kinderwagen oder Radfahrende behindert würden. Zudem wurden eingeschränkte Sichtverhältnisse durch parkende Fahrzeuge sowie nicht zurückgeschnittene Hecken angesprochen.

Vereinsheim Sulzbach soll umfassend saniert werden

Das Vereinsheim Sulzbach soll umfassend saniert und gleichzeitig an neue Anforderungen angepasst werden. Der Gemeinderat hat der Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Planungen fortzuführen und die nächsten Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

Im Zuge der Generalsanierung wird das Gebäude technisch und funktional modernisiert. Künftig soll dort auch die Ortsverwaltung Sulzbach mit dem Büro des Ortsvorstehers beziehungsweise der Ortsvorsteherin untergebracht werden. Hintergrund ist die Aufgabe des bisherigen Rathauses.

Die Sanierung ist in zwei Bauabschnitte gegliedert. Im ersten



Umfassend saniert werden soll das Sulzbacher Vereinsheim.

Abschnitt werden die Fenster erneuert, die Sanitäranlagen einschließlich einer barrierefreien Toilette saniert sowie Räume für die Ortsverwaltung geschaffen. Zudem wird der Besprechungsraum im Erdgeschoss erweitert und verbessert, eine elektronische Schließanlage eingebaut und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt.

Im zweiten Bauabschnitt folgen die Erneuerung der Lüftungsanlage, die Anbindung an die neue Energiezentrale des benachbarten Kindergartens sowie die Modernisierung der Steuerungstechnik. Die ursprünglich vorgesehene Erneuerung der Heizungsanlage entfällt dadurch.

Für die Maßnahme werden

Gesamtkosten von rund 1,136 Millionen Euro veranschlagt. Die größten Anteile entfallen auf die Fenstersanierung (409.000 Euro), die Lüftungsanlage (254.000 Euro) sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz (247.000 Euro). Hinzu kommen Umbauten für die neue Nutzung, Brandschutzmaßnahmen und eine elektronische Schließanlage.

Der Ortschaftsrat Sulzbach hatte die Planung bereits im Mai beraten und ihre Weiterentwicklung empfohlen. Nach der Fortführung der Planung soll der Umsetzungsbeschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen Anfang 2027 erfolgen. Die Einreichung des Bauantrags ist für den Sommer 2027 vorgesehen.

Geplante Gebäude vereinen Kindergarten, Schulkindbetreuung und Energiezentrale

Der Gemeinderat hat der Entwurfsplanung für den Neubau des Kindergartens in Sulzbach zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Planungen weiterzuführen. Entstehen soll ein Gebäudekomplex, der neben einem zweigruppigen Kindergarten auch Räume für die Schulkindbetreuung der benachbarten Grundschule sowie eine Energiezentrale für mehrere öffentliche Gebäude umfasst.

Der bestehende katholische Kindergarten St. Anna entspricht aufgrund seines Alters und seiner räumlichen Gegebenheiten nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Sanierung wurde bereits vor einigen Jahren als nicht wirtschaftlich bewertet. Als Standort für den Neubau ist eine Fläche oberhalb der Grundschule auf dem Gelände des Spielplatzes „Im Äckerle“ vorgesehen. Der Kindergarten wird von der Stadt gebaut, die Trägerschaft bleibt bei der katholischen Kirchengemeinde Murgtal.

Geplant ist ein eingeschossiger, barrierefreier Kindergarten in Holzbauweise mit zwei Gruppen. Die Raumaufteilung ist bewusst flexibel gestaltet, sodass das Gebäude auch auf zukünftige Veränderungen – beispielsweise auf die Betreuungsformen oder Betreuungszeiten – reagieren kann. Ergänzt wird der Neubau durch zwei Betreuungsräume für die Grundschule mit kurzen Wegen zum Schulgebäude. Für eine sichere Querung der Straußgasse sind entsprechende Querungshilfen vorgesehen.

Unter dem südlichen Gebäudeteil entsteht eine Energiezentrale für ein neues Klein-Wärmenetz. Von dort aus sollen künftig der Kindergarten, die Schulkindbetreuung, die Grundschule, das Vereinsheim sowie die Sporthalle mit Wärme versorgt werden. Auf dem Dach ist außerdem eine Photovoltaikanlage vorgesehen, deren Strom möglichst auch weiteren öffentlichen Gebäuden zugutekommen soll. Zur Verbesserung



Hier soll der neue Kindergarten mit Energiezentrale und Betreuungsräumen entstehen.

Foto: Stadt Gaggenau

der Energieeffizienz erhält das Gebäude zudem eine Dachbegrünung zur Regenrückhaltung. Auch der Außenbereich wird neu gestaltet. Der Kindergarten erhält eine eigene, vom öffentlichen Spielplatz getrennte Spielfläche. Gleichzeitig soll der Spielplatz „Im Äckerle“ als öffentlicher Treffpunkt erhalten und an die neue Situation angepasst werden. Ziel ist es, möglichst viele der bestehenden Spielgeräte weiterzunutzen. Für den gesamten Gebäude-

komplex werden Baukosten von rund 6,35 Millionen Euro veranschlagt. Davon entfallen etwa 3,98 Millionen Euro auf den Kindergarten einschließlich Ausstattung und Baunebenkosten, 1,61 Millionen Euro auf die Energiezentrale sowie 760.000 Euro auf die Betreuungsräume der Grundschule. Über die Umsetzung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden. Der Bauantrag könnte dann Anfang 2027 eingereicht werden.

Gaggenauer Ferienspaß: Passausgabe am 6. und 7. Juli

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und mit ihnen der Gaggenauer Ferienspaß.

Die Ferien-Pässe können am Montag, 6. Juli, von 14 bis 18 Uhr sowie am Dienstag, 7. Juli,

von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau abgeholt und die offenen Gebühren bar bezahlt werden. An diesen Tagen können auch die Familienpass-Wertgutscheine eingelöst werden. Wer nur kostenfreie

Kurse gebucht hat oder die Teilnahmebeiträge online entrichtet, muss nicht zu einem der beiden Termine kommen. Der Ferien-Pass, der auch als Bestätigung der zugestellten Veranstaltungen dient, wird

nach der Platzvergabe auch per E-Mail verschickt. Wichtig für alle Kurzzentschlossenen: Restplätze für die verschiedenen Veranstaltungen können erst ab dem 16. Juli online gebucht werden.

Umbau der August-Schneider-Straße: Vorbereitende Arbeiten laufen

In dieser Woche haben die Vorarbeiten für die Umgestaltung der August-Schneider-Straße begonnen. Autofahrer müssen mit Verkehrseinschränkungen rechnen. Zunächst erneuern die Stadtwerke eine 20-kV-Mittelspannungsleitung, bevor der eigentliche Umbau der August-Schneider-Straße zwischen Rathausparkplatz und Schillerstraße beginnen kann.



Die Rechtsabbiege-Spur ist jetzt gesperrt. Foto: Stadt Gaggenau

Dort baut die Stadt Gaggenau demnächst die Bushaltestelle „Rathaus“ barrierefrei um, erneuert den Gehweg und pflanzt klima- und standortgerechte Bäume. Die Maßnahme ist Teil des Hitzeaktionsplans der Stadt; die Maßnahme wird zu 80 Prozent vom Bund gefördert.

Der Gehweg zwischen Bahnhofplatz und Friedrich-Ebert-Straße wurde bereits im Jahr 2017 erneuert.

Nun ist die Erneuerung des Gehwegs von der Bushaltestelle bis zum Haus Nr. 27 geplant.

Hier liegt der Fokus besonders auf Begrünung und Barrierefreiheit. Der straßenseitige Teil des vier bis fünf Meter breiten Gehwegs wird mit Bäumen bepflanzt; der Gehweg wird künftig 2,50 Meter breit sein. Waserdurchlässige Pflasterflächen

sind geplant. Gleichzeitig wird die Straße leicht verschwenkt, um den Verkehr zu beruhigen. Die Bushaltestelle Rathaus wird barrierefrei umgebaut und mit einem neuen Wartehäuschen ausgestattet. Künftig halten die Busse direkt auf der Fahrbahn, wodurch ein besserer Ein- und Ausstieg ermöglicht wird. Bereits jetzt gibt es Einschränkungen für Autofahrer:

Die Rechtsabbiegespur in die Friedrich-Ebert-Straße ist für Grabarbeiten gesperrt. In der Folge ist vorgesehen, die Arbeiten bis zur Einmündung Rommelstraße fortzuführen. Dabei ist die August-Schneider-Straße abschnittsweise halbseitig gesperrt.

Ein wandelndes Lexikon: Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle geht in den Ruhestand

Nach 44 Jahren bei der Stadt Gaggenau verabschiedete sich Karin Hegen-Wagle, Leiterin des Stadtarchivs, in den Ruhestand.

Als die Stadtarchivamtsrätin im Jahr 1982 ihre Arbeit bei der Stadt Gaggenau aufnahm, stand gerade das Jubiläum „60 Jahre Stadt Gaggenau“ bevor. Damals hatte sie die Archivschule Marburg erfolgreich als Diplom-Archivarin (FH) abgeschlossen und war gerade im Generallandesarchiv in Karlsruhe beschäftigt. Ihr Schwerpunkt lag auf dem Mittelalter. „Der damalige Oberbürgermeister von Gaggenau, Dr. Helmut Dahringer, hat für die Ausstellung eine Abordnung für mich beantragt. So kam ich nach Gaggenau“, blickt Karin Hegen-Wagle zurück. Gaggenau hatte zu der Zeit die Gemeindereform der 70er Jahre hinter sich; die Stadtteile waren frisch eingemeindet, und viele Schriftstücke lagerten noch in den einzelnen Stadttei-

len. „Etwas chaotisch“, erinnert sich Hegen-Wagle, seien die Anfänge ihrer Arbeit gewesen. Lange Zeit Einzelkämpferin, brachte sie System in die Dokumente, Fotos und andere Zeitzeugnisse und baute das Stadtarchiv auf. Inzwischen besteht diese städtische Abteilung aus fünf Teilzeit- und zwei Vollzeitkräften. Das Archiv dient nicht nur der Aufbewahrung und Verwaltung erhaltenswerter Stücke, sondern stellt sie auch zur Einsicht für Mitarbeitende der Verwaltung und interessierte Bürger zur Verfügung. Zudem bereitet es die Gaggenauer Stadtgeschichte für die Öffentlichkeit auf.

Karin Hegen-Wagle drückte mit ihrem Fachwissen zahlreichen Ausstellungen und Veröffentlichungen ihren Stempel auf: „125 Jahre Automobil“ (2019) und „Wir sind 100 Jahre Stadt Gaggenau – 100 Jahre Stadtrechte“ (2022) sind nur zwei Bei-



Karin Hegen-Wagle gibt nach 44 Jahren das Stadtarchiv aus der Hand und verabschiedet sich in den Ruhestand. Foto: Stadt Gaggenau

spiele dafür. Eine Herzensangelegenheit war der scheidenden Archivarin die Aufarbeitung der Kriegsverbrechen im Zweiten Weltkrieg in Gaggenau: Unter ihrer Federführung entstanden Gedenktafeln, etwa im Erlichwald und am Standort des Sicherungslagers in Bad Rotenfels, sowie der historische Rundgang durch die Stadt. Dieser ruft unter anderem ins Gedächtnis, dass Gaggenau zu großen Teilen durch Bombardierungen zerstört worden war.

„Wir danken Ihnen für die 44 Jahre, in denen Sie viel Wertvolles für die Stadt Gaggenau getan haben“, wandte sich Oberbürgermeister Michael Pfeiffer an Karin Hegen-Wagle, als er sie offiziell in den Ruhestand versetzte. „Sie haben gezeigt, dass die Arbeit im Archiv nicht langweilig sein muss. Sie haben die Menschen berührt.“ Als „wandelndes Lexikon der Stadtgeschichte“ bezeichnete Hauptamtsleiter Georg Feuerer die scheidende Mitarbeiterin.

Workshop im Schloss Rotenfels: Noch freie Plätze bei „Let's move“

Für den Workshop „Let's move – vier Tage Tanz und Bewegung“ gibt es noch freie Plätze.

Der Workshop findet im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß-Programms und des Kindersommers in der Akademie Schloss Rotenfels statt - von Montag bis Donnerstag, 3. bis

6. August, 9.30 bis 15.30 Uhr. Eingeladen sind Kinder von acht bis zwölf Jahren. Gemeinsam mit der Theater- und Tanzpädagogin Laura Holz entdecken die Kinder spielerisch verschiedene Bewegungsformen, entwickeln kleine Tänze und erleben die Freude an Tanz und Bewegung. Tanzerfahrung ist nicht erfor-

derlich. Die Teilnahme kostet jeweils 69 Euro. Darin enthalten sind ein warmes Mittagessen sowie ein Nachmittagsimbiss. Anmeldungen nimmt das Kulturbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 9624100 entgegen.

Weitere Infos: www.ferienspass-gaggenau.de.



Kinder können im Schloss tanzen lernen. Foto: iStock

Trainieren und Spielen in der Innenstadt: Aktionen rund ums 3x3-Cityturnier

Bewegung, Spaß und Basketball stehen beim 3x3-Cityturnier des Präventionsvereins Lebenswertes Murgtal wieder im Mittelpunkt. Von Donnerstag bis Samstag, 9. bis 11. Juli, wird auf dem Marktplatz erneut ein Spielfeld aufgebaut.

Los geht es am Donnerstag um 17 Uhr mit „Gaggenau in Bewegung“. Die SG Stern bietet Aktionen für Familien, Kinder und sportlich Ambitionierte an. Freies Basketballspielen ist ohne Anmeldung möglich. Für weitere Kurse ist eine Anmeldung bis

zum heutigen 2. Juli erforderlich. Am Freitag folgt das Basketballturnier für Schulen und Freizeitmansschaften, am Samstag richtet der Basketballverband Baden-Württemberg ein 3x3-Turnier für aktive Teams aus. Ergänzt wird das Programm durch Musik, Line Dance und Einlagenspiele. Für Essen und Getränke sorgt der Präventionsverein. Mit dem Turnier möchten die Veranstalter ein sportliches und faires Miteinander fördern.

Anmeldungen:

- für Gaggenau in Bewegung am

Donnerstag: www.sgstern.de (Gaggenau in Bewegung mit der SG Stern)

- für das Schüler- und Freizeitturnier am Freitag bei Georg Bierbaums, Telefon 0174 2061699, georg.bierbaums@lebenswertes-murgtal.de, oder Sabine Geiges, Telefon 0152 24054118, sabine.geiges@lebenswertes-murgtal.de
- für das Turnier der aktiven Mannschaften am Samstag: www.3x3.basketball-bw.de (City-Turnier Gaggenau)



Freies Spiel auf dem Court.

„Trau dich“: Theaterstück spricht Kinder in ihrer Lebenswelt an

Die Oma will Vladimir immer abknutschen, und der Verlobte der großen Schwester lockt Alina unter einem Vorwand in sein Auto – für ein „gemeinsames Geheimnis“. Wie kommen Vladimir und Alina aus diesen Situationen wieder heraus?

Zusammen mit dem Publikum suchten sie nach Lösungen für solche oder andere Situationen, in denen die Grenzen von Kindern überschritten werden. „Trau dich“ heißt das interaktive Theaterstück, das das Frankfurter Ensemble Bauchgefühl in der vergangenen Woche allen Viert- und Fünftklässler der Gaggenauer Schulen in der Merkurhalle Ottenau zeigte. Es gab zwei Aufführungen. Vorausgegangen waren eine Schulung für Lehrkräfte sowie ein

Elternabend, damit die Kinder nach dem Theaterstück mit vertrauten Personen das Gespräch suchen und gute Antworten auf ihre Fragen bekommen können. Die Stadt hat dieses Präventionsangebot geschaffen, um Kinder zu stärken und sie damit besser vor sexualisierten Übergriffen zu schützen. Das Theaterstück setzte in der Lebenswelt der Kinder an. Viele Situationen waren den Schülerinnen und Schülern bekannt, und sie hatten Ideen für Formulierungen, sodass sie sich abgrenzen können, ohne zu verletzen. Auch erkannten die Kinder bei dem Stück der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), dass sie sich im Fall eines Übergriffs oder sexuellen Missbrauchs an eine Person ihres Vertrauens



„Trau dich“: Das Theaterstück greift die Lebenswelt der Kinder auf.

wenden können und dass sie niemals die Schuld an einem solchen Vergehen tragen. Eine Nachbereitung findet im Unterricht statt.

Ermöglicht wird das Projekt „Trau dich“ durch eine großzügige Spende der Firma Pre-

citec GmbH & Co. KG und die enge Zusammenarbeit mit der Fachberatungsstelle Feuervogel e. V. Kooperationspartner der Theaterveranstaltung sind außerdem die Schulsozialarbeit, das Gesundheitsamt sowie die psychologische Beratungsstelle des Landkreises.

Verschmutzungen am Gabenschrank nehmen zu

Das Prinzip von einem Gabenschrank ist einfach: Wer gut erhaltene Kleidung nicht mehr anzieht, stellt sie hinein – und jemand, der etwas gebrauchen kann, nimmt sie mit. Doch leider funktioniert das Konzept am Gaggenauer Bahnhof nicht mehr: Immer häufiger wird der Gabenschrank mit einem Müllschrank verwechselt.

T-Shirts, Jacken, Hosen und vieles mehr stapeln sich vor dem eigentlich gut gepflegten Schrank. Leider tritt dieses Problem zurzeit immer öfter auf. Die Kleidung häuft sich und sieht nicht nur unschön aus. Sie



Wer möchte sich hier noch etwas raussuchen?

macht auch das Benutzen der ordentlich eingeräumten Stücke für alle anderen fast unmöglich. „Die Masse ist nicht mehr zu be-

wältigen,“ erklärt eine Initiatorin des Gabenschrankes. „Die Sachen müssen mittlerweile sogar autoweise entsorgt wer-

den und das ist nicht der Ansatz von Nachhaltigkeit, den wir uns erhofft haben“, teilt sie mit. In den Gabenschrank sollen ausschließlich einzelne saubere und tragbare Kleidungsstücke gelegt werden. Dann können sie von den Bedürftigen auch weiterverwendet werden. Ist der Schrank bereits voll, darf die Kleidung nicht einfach davor landen, sondern muss wieder mit nach Hause genommen werden. Wenn weiter Müll vor den Schränken gelagert wird, denken die Stadt und die Initiatoren des Gabenschrankes darüber nach, dieses ehrenamtliche Angebot aufzugeben.

Neue Öffnungszeiten Gartenabfallplätze

Aufgrund der sehr hohen Temperaturen gelten für alle Gartenabfallplätze im Gaggenauer Stadtgebiet seit dem 1. Juli geänderte Öffnungszeiten.

Die drei Plätze in Bad Rotenfels, Ottenau und Michelbach sind in den Sommermonaten bis Ende August samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zudem ist der Platz in Bad Rotenfels auch donnerstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht die Entsorgungsanlage Hintere Dollert

in Oberweier zur Verfügung: Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Sa., 8 bis 14 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung der angepassten Öffnungszeiten.



Veranstaltungen vom 2. bis 12. Juli

Donnerstag, 2. Juli

14 Uhr, **Forum älterwerden: Seniorennachmittag mit Kai Whittaker**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier

Samstag, 4. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

10 Uhr, **MV Harmonie: Jugendkapelle beim Josef-Treff**, Kirche St. Josef, Innenstadt

11 Uhr, **Kammermusikonzert „Klavierklasse trifft ...“**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule

17 Uhr, **GV Eintracht OW: Offene Bühne**, Dorfplatz vor Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier

17 Uhr, **SpVgg: Benefizturnier mit Scharinger & Friends**, Murgstadion, Ottenau

18 Uhr, **FV Hirtenhaus Michelbach: Irish Folk - Sommernacht im Hirtenhaus**, Michelbach

Samstag, 4. und

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr, **Unimog meets Vespa**, Unimog-Museum

Samstag, 4. Juli

bis Montag, 6. Juli

Sa., 16 Uhr, So., Mo., 10 Uhr, **Murgtal Panthers: Gartenfest**, Festplatz TBR Vereinsturnhalle, Bad Rotenfels

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr, **Bezirksimkerverein: Sommerfest und 125 Jahre Jubiläum**, Imkerschule, Selbacher Weg

10 Uhr, **FFW Gaggenau: Tag der offenen Feuerwehr**, Rettungszentrum Unimogstraße

12 Uhr, **Kuppelsteinbad: Piz-zaverkauf**, Ottenau

17 Uhr, **Wasserbomben-Schlacht im Kuppelsteinbad**, Ottenau

18 Uhr, **Kurkonzert: Gospelchor The Millenium Voices**, Konzertmuschel Kurpark

Montag, 6. Juli

15 Uhr, **Stadtbibliothek: Lesen im Murgpark**, Wiese am Spielplatz, Kinder ab vier Jahre, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mittwoch, 8. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 9. Juli

14.30 Uhr, **Erzählcafé in Michelbach**, Gasthaus Engel

Donnerstag, 9. Juli

bis Samstag, 11. Juli

Do., 17 Uhr, Fr., Sa., 11.15 Uhr, **3x3 Basketballturnier**, Marktplatz, Innenstadt

Do., 18.30 Uhr, Fr., 18 Uhr, Sa., 15 Uhr, **TB Selbach: Sommerfest und Vereinsjubiläum**, Erika-Weber-Platz, Selbach

Freitag, 10. Juli

und Samstag, 11. Juli

Fr., 17 Uhr, Sa., 12 Uhr, **MV Ottenau: Musikfest**, Ottenauer Pfarrgarten, Kirche St. Jodok

Samstag, 11. Juli

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

14 Uhr, **RMSV Bad Rotenfels: Hockete**, Festhalle Bad Rotenfels

17 Uhr, **GV Eintracht OW: Offene Bühne**, Winkler Hofstühle, Winkel, Bad Rotenfels

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr, **AKTF: Historische Radtour „Tour de Murg“**, Treffpunkt Bahnhof Gaggenau

11 Uhr, **Klassikpicknick** beim Schloss Rotenfels

14 bis 21 Uhr, **Benefizkonzert für Brandopfer: Musik genießen – Menschen helfen**, Murgpark, Eintritt frei, Spenden gehen an die Betroffenen.

18 Uhr, **Kurkonzert: MV Michelbach**, Konzertmuschel Kurpark

KSC gastiert am Samstag in Gaggenau

Am kommenden Samstag, 4. Juli, gastiert im Rahmen der Regio-Tour des Karlsruher SC der Zweitligist beim VfB Gaggenau. Anpfiff im Traischbachstadion ist um 15 Uhr. Die Stadt Gaggenau bittet Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer bereits heute um Verständnis, dass es rund um das Stadion zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommen kann.

Das Freundschaftsspiel ist einer der Höhepunkte der Jubiläumsfeierlichkeiten „115 Jahre Fußball in Gaggenau“ und „25 Jahre VfB Gaggenau“. Bereits am Freitag startet das Festwochenende mit einem Familien- und Vereinsfest. Am Samstag folgt nach dem Spiel eine Autogrammstunde mit den Profis des Karlsruher SC. Anschließend lädt der VfB zur After-Match-Party mit DJ und Public Viewing ein.

Für Kurzentschlossene sind noch Eintrittskarten erhältlich. Diese können sowohl im Vorverkauf als auch am Samstag an der Tageskasse erworben werden. Fußballfans haben damit die Gelegenheit, die Profis des Karlsruher SC aus nächster Nähe zu erleben und gemeinsam mit dem

VfB Gaggenau einen besonderen Fußballnachmittag zu verbringen. Die Stadt und der VfB bitten alle Besucher, den ausgeschilderten Parkhinweisen zu folgen. Direkt am Traischbachstadion sowie entlang der Straße stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Dort gilt absolutes Halteverbot.

Folgende Parkplätze sind eingerichtet und sollten in der ausgeschilderten Reihenfolge angefahren werden: P1: Parkplatz vor dem Foyer der Traischbachhalle, P2: Daimler-Truck-Parkplatz gegenüber Lidl, P3: Annemasse-Platz, P4: Daimler-Truck-Parkplatz am Ottenauer Sportplatz. Aus Richtung Karlsruhe erfolgt die Anfahrt über die ausgeschilderte Ausfahrt am Rothermarkreis, aus dem Murgtal über die Ausfahrt Ottenau. Vor Ort wird die Verkehrsführung entsprechend ausgeschildert.

Besuchern wird empfohlen, möglichst mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für Fahrräder steht ein ausgeschilderter Fahrradparkplatz am Gummiplatz beziehungsweise Basketballplatz zur Verfügung.

Lebensbegleitende Berufsberatung

Wer nach einer beruflichen Pause den Wiedereinstieg plant oder sich neu orientieren möchte, kann die kostenfreie, neutrale und vertrauliche „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit nutzen. Berufsberaterin Ulrike Frey bietet am Do., 9. Juli, von 9 bis 17 Uhr im Landratsamt Rastatt (Raum D o.o6) individuelle

Beratungsgespräche an. Themen sind unter anderem Wiedereinstieg, Weiterbildung, Umschulung, Berufswechsel, beruflicher Aufstieg sowie die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. **Anmeldung bis 7. Juli** bei Michaela Schmidt, Tel. 07222 381-1160 oder per E-Mail: michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de

Je mehr mitmachen, desto besser: Jetzt einsteigen beim STADTRADELN

Bis zum 18. Juli sammeln Rad-fahrende gemeinsam Kilometer: Wer sich bisher noch nicht registriert hat, kann sich noch einem Team anschließen oder selbst eines gründen. „Wir freuen uns über jeden, der einsteigt“, erklärt Volker Wickersheimer, der Radbeauftragte der Stadt Gaggenau. „Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Teamgeist.“

„Beim STADTRADELN kann jeder in seinem Tempo fahren. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen“, betont Wickersheimer angesichts der Hitze in diesen Tagen. „Auch kurze Strecken zählen. So kann

jeder seinen Beitrag leisten.“ Das STADTRADELN motiviert, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Statt mit dem Auto auf dem Rad zur Arbeit, zum Brötchenholen, Sport oder Treffen mit Freunden: Schon kommen ein paar Kilometer zusammen. „Wenn man seine Fahrten auf der STADTRADELN-App verfolgt, macht das richtig Spaß“, wirbt der Radbeauftragte. „Bei manchen erwacht sogar der sportliche Ehrgeiz und sie fahren doch ein paar Kilometer mehr, um an die Spitze zu rücken.“

Übrigens: Auch die vielen Schülerinnen und Schüler können in diesem Jahr wieder teilnehmen.



Ein letzter Check und los geht's.

Unter dem Dach des Landesprogramms „MOVERS – Aktiv zur Schule“ findet das **Schulradeln** als Sonderwettbewerb im Rahmen des STADTRADELNS statt.

So funktioniert das Registrieren:

- App im App Store oder Play Store suchen: „Stadtradeln“
- registrieren, Bundesland Baden-Württemberg und Kommune Gaggenau (Landkreis Rastatt) auswählen
- Team beitreten oder neu gründen
- Persönliche Daten eingeben, Datenschutz bestätigen, Bestätigungsmail anklicken

Vor jeder Radtour einfach die App öffnen, auf „Starte jetzt dein Tracking“ tippen und losradeln. Die App zeichnet die Kilometer automatisch auf.

Weitere Infos: www.stadtradeln.de/gaggenau

Sitzbänke: Stadt führt wartungsfreies Material ein

Bänke, die neue Sitzflächen brauchen, werden nach und nach mit neuen Kunststoffplanken ausgestattet. Die Tiefbauabteilung der Stadt Gaggenau hat das Material an einer Sitzbank in Sulzbach getestet. Dabei ging es um die Frage, wie gut sich die Kunststoffplanken mit Stahlkern in die Betonfüße einbauen lassen.

Im Vergleich zu den bisherigen Holzplatten bietet das neue Mate-

rial mehrere Vorteile: Durch seinen Stahlkern ist es besonders stabil. Außerdem ist es praktisch wartungsfrei. Der Pflegeaufwand für Holzbänke hingegen ist vergleichsweise hoch und damit insgesamt teurer. Denn die Holzplanken müssen für einen dauerhaft guten Zustand regelmäßig abgeschliffen und gepflegt werden. Durch den Kunststoff wird dieser Aufwand deutlich reduziert. Auch auf die Nachhaltigkeit legt die Tiefbauab-

teilung großen Wert: Gut erhaltene Holzplatten werden nicht entsorgt, sondern sorgfältig eingelagert. Sie sollen bei Bedarf an anderen Sitzbänken wiederverwendet werden, an denen nur einzelne Planken ausgetauscht werden müssen. Die Stadt kümmert sich um rund 300 Bänke. Etwa zwei- bis dreimal im Monat werden Vandalismusschäden gemeldet. Die Tiefbauabteilung hofft, dass durch das stabilere Material weniger Schäden auftreten.



Neue Kunststoffplanken für eine Sitzbank in Sulzbach.

Fachstelle Sucht Rastatt: Tag der offenen Tür

Die bwlv Fachstellen Sucht Rastatt/Baden-Baden laden am Mo., 13. Juli, von 13 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür nach Rastatt (Kaiserstr. 20) ein.

Interessierte haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten kennenzulernen, mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen und sich unverbindlich über die

Beratungs-, Präventions- und Behandlungsangebote zu informieren. Themen sind unter anderem Alkohol- und Drogenkonsum, MPU, Cannabis, Rauchfrei-Ange-

bote sowie die Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen. Für alkoholfreie Getränke und frisches Obst ist gesorgt. Weitere Infos: www.bwlv.de.

Warnung vor Waldbrandgefahr

Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit herrscht im Landkreis Rastatt derzeit hohe Waldbrandgefahr. Das Forstamt und der Kreisbrandmeister appellieren an alle Waldbesucher, besonders umsichtig zu handeln.

Die meisten Waldbrände entstehen durch Unachtsamkeit: etwa durch weggeworfene Zigaretten oder heiße Fahrzeugteile auf trockenem Gras. Waldbrände verursachen erhebliche Schäden für Natur und Waldbesitzer. Deshalb gilt aktuell bis Ende Oktober im Wald ein Rauchverbot. Feuer sind nur an ausge-

wiesenen Feuerstellen erlaubt, örtliche Grillverbote sind unbedingt einzuhalten. Mitgebrachte Grillgeräte sind im Wald nicht gestattet. Erlaubte Feuer müssen ständig beaufsichtigt und vor dem Verlassen vollständig gelöscht werden. Offenes Feuer ist nur mit mindestens 100 Metern Abstand zum Waldrand zulässig. Waldwege und Schranken dürfen nicht zugeparkt werden, damit Feuerwehr und Rettungsdienste jederzeit Zufahrt haben. Wer einen Waldbrand bemerkt, sollte umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112 verständigen.



„Hallo Markt“ im Bahnhofsgebäude: Als Großhändler beliefert er schon Läden in der Region, nun hat Ahmad Al Halabi mit dem „Hallo Markt“ einen eigenen Laden eröffnet. Im Bahnhofsgebäude in der Gaggenauer Innenstadt im ehemaligen Gastronomie-Bereich finden Kunden ein vielfältiges Sortiment von arabischen Süßigkeiten über Gewürze und Nudeln bis hin zu Tiefkühlware. Seitens der Stadt begrüßen Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und City Manager Philipp Springer den Betreiber Ahmad Al Halabi und seinen Mitarbeiter Abdalhad Aluobaid.

Foto: Stadt Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im btb Verlag

Scheibe, Florian

Die Verluste

ISBN 978-3-442-76293-4

Standort: SL Sche



Als der wohlhabende Klaus den Bau eines Luxusbunkers plant, geraten die sorgfältig gehüteten Fassaden und Geheimnisse seiner Familie ins Wanken. Mit scharfem Blick, Ironie und psychologischem Gespür erzählt F. Scheibe von familiären Konflikten, unerfüllten Erwartungen und den Rissen hinter bürgerlicher Sicherheit.

Messina, Laura Imai

Das Postamt

der verlorenen Briefe

ISBN 978-3-442-76328-3

Standort: SL Mess



Fotos:
btb Verlag

Auf einer kleinen japanischen Insel bewahrt ein besonderes Postamt Briefe ohne Empfänger – Botschaften voller Sehnsucht, Liebe und unerzählter Geschichten. Als die junge Wissenschaftlerin Risa dort nach Antworten auf ihre eigene Vergangenheit sucht, entdeckt sie die heilende Kraft der Worte und die Möglichkeit eines Neuanfangs.

Neues aus dem Haupt Verlag

Smyth, Katie

Blumen binden

und Kränze winden

ISBN 978-3-258-60286-8

Standort: Xbo 6 Smyt

Mit kreativen Ideen und leicht verständlichen Anleitungen zeigen Terri Chandler und Katie Smyth, wie sich aus frischen und getrockneten Naturmaterialien stilvolle Dekorationen für das Zuhause gestalten lassen. Das inspirierende Buch verbindet moderne Floristik mit nachhaltigem Selbermachen und lädt dazu ein, die

Schönheit der Natur neu zu entdecken.



Foto: Haupt Verlag

Neu bei cbj Audio

Dahm, Sabine

Frag doch mal die Maus – Können Fische pupsen?

ISBN 978-3-759-90317-4

Standort: CD Kinder

Warum kann man sich nicht selbst kitzeln, und könnte man auf dem Mond Federball spielen? Mit Witz, Neugier und leicht verständlichen Erklärungen beantwortet Ralph Caspers die spannendsten Kinderfragen und lädt zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise durch Alltag, Technik und Tierwelt ein.



Foto: cbj Audio

Neuerscheinung im Hörverlag

Kobr, Michael

Sturm über Christiansø

ISBN 978-3-844-55576-9

Standort: CD Lit Kobr

Als eine junge Umweltaktivistin auf den abgelegenen Erbseninseln spurlos verschwindet, stößt Kommissar Lennart Ipsen auf ein Geflecht aus Konflikten, Geheimnissen und menschlichen Abgründen. Atmosphärisch dicht verbindet dieser Bornholm-Krimi spannende Ermittlungen mit aktuellen Themen rund um Naturschutz, Macht und gesellschaftlichen Wandel. Gelesen von Axel Milberg.



Foto: Der Hörverlag

In der Abendschule zum Realschulabschluss

Am 14. September startet die Abendrealschule des Landkreises Rastatt ins neue Schuljahr.

Erwachsene können dort berufsbegleitend in zwei Jahren den Realschulabschluss erwerben. Der Unterricht findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 17 bis 21 Uhr in der Handelslehranstalt Rastatt statt. Kleine Klassen ermöglichen eine individuelle Betreuung. Die staatlich anerkannte Abendrealschule bietet den Vorteil, dass die Leistungen des zweiten

Schuljahres in die Abschlussnote einfließen. Dadurch wird der Prüfungsdruck reduziert. Voraussetzung für die Aufnahme sind ein Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand sowie eine mindestens sechsmonatige frühere oder aktuelle Berufstätigkeit. Auch das Führen eines Familienhaushalts wird anerkannt. Information und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 381-3500 oder per E-Mail: abendrealschule@vhs-landkreis-rastatt.de

Stadtwerke Gaggenau



Ausbau der Fernwärme- und Stromnetze

Im Bereich des Schulzentrums Dachgrub in Bad Rotenfels sind umfangreiche Infrastrukturarbeiten der Stadtwerke gestartet.

Im Fokus stehen die Erneuerung und Verstärkung der Mittel- und Niederspannungsnetze sowie der Ausbau des Fernwärmenetzes auf dem Gelände. Im Zuge der Maßnahme wird die bestehende Energieinfrastruktur im Quartier zukunftsfähig ausgebaut und an die zunehmenden Anforderungen an

gepasst. In den vergangenen Wochen wurde bereits ein Blockheizkraftwerk (BHKW) vor Ort installiert, das in Zukunft die umliegenden Gebäude mit Fernwärme versorgen wird. Die Arbeiten im Schulzentrum sind so koordiniert, dass sowohl der Schulbetrieb als auch der umliegende Straßenverkehr weiterlaufen können. Der überwiegende Teil der Bauarbeiten wird bewusst in die Schulferien gelegt, um mögliche Auswirkungen für den Unterrichtsalltag zu minimieren.

Unterbrechung der Stromversorgung

Im Rahmen der Modernisierung und Verstärkung des 20-kV-Stromnetzes müssen die Stadtwerke die Stromversorgung der Sommerhalde vorübergehend unterbrechen.

Die Arbeiten werden am **Mi., 8. Juli**, von 8 Uhr bis etwa 12 Uhr durchgeführt. Betroffene Anwohner werden von den Stadtwerken auf dem Postweg informiert. Angesichts

wachsender Anforderungen an die Stromnetze und einer steigenden Komplexität der Energieinfrastruktur wird weiter in die Modernisierung und den Ausbau der Stromnetze investiert. E-Mobilität, Wärme und der zunehmende Anteil erneuerbarer Energien erfordern es, die Versorgungsnetze schon heute strategisch und zukunftssicher auf diese Entwicklungen auszurichten.

Glasfaser Hummelberg

Die für Do., 9. Juli, geplante Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau auf dem Hummelberg findet nicht statt.

Aufgrund der vorhergesagten hohen Temperaturen ist eine Durchführung der Veranstal-

tung im Bürgersaal des Rathauses nicht vertretbar. Die Stadtwerke haben sich daher entschieden, den Termin abzusagen. Über das weitere Vorgehen sowie einen möglichen Ersatztermin wird zu gegebener Zeit informiert.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Neuer Filzkurs

Am Sa., 18. Juli, findet ab 15 Uhr an der Musikschule wieder ein Filzkurs mit Irene Jung und Silvia Lang statt. Gemeinsam werden bunte Meerestiere gefilzt. Mitmachen kann jeder ab acht Jahren, Erwachsene sind uns herzlich willkommen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, für Familien gibt es einen Rabatt



Foto: Irene Jung

von 5 Euro. Anmeldung:
i.jung@smdk-gaggenau.de.

Mitte Juli stellt für die Jugendlichen nun den Höhepunkt der monatelangen Vorbereitung dar.



Die Bergsteiger-AG der Realschule.

Foto: N. Szymanski

SENIOREN

„Bewegte Apotheke“ feiert Jubiläum

Seit fünf Jahren ist die „Bewegte Apotheke“ fester Bestandteil des Gesundheitsangebots in Gaggenau. Gemeinsam mit der Schwarzwald Vitalapotheke bieten Bewegungsbegleiterin Gisela Robl (TV Bad Rotenfels) und die städtische Abteilung Gesellschaft und Familie das kostenlose Bewegungsangebot an. Gefördert wird es vom Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden sowie der Pflegekasse. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens wurde vergangene Woche mit einem erfrischenden Magnesium-Getränk gefeiert. Interessierte sind jederzeit willkommen. Die Spaziergänge finden dienstags um 9 Uhr bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist die Schwarzwald Vitalapotheke (Bismarckstraße 53). Weitere Informationen: Abt. Gesellschaft und Familie, Annika Nitschke, Tel. 07225 962-5002, E-Mail: gesellschaft.familie@gaggenau.de.



Fünf Jahre gemeinsam in Bewegung.

Foto: Stadt Gaggenau

Seniorenrat Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 9. und 23. Juli**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden heute, am **Do., 2., und 16. und 30. Juli**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 11. und 25. Juli**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilshheim

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung **des Ortschaftsrates Freilshheim** am **Donnerstag, 9. Juli 2026** um **18:30 Uhr** im Rathaus Freilshheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau:
1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte

3. Einwohnerfragestunde
Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.
gez. Markus Dreixler
Ortsvorsteher Freilshheim

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Greta ist noch sehr agil und munter. Sie ist gern im Garten unterwegs und geht auch gerne spazieren. Sie lebt in Steinbach in privater Pflege.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

BILDUNG

Realschule

Bergsteiger-AG auf dem Weg zur Zugspitze

Seit Anfang des Schuljahres trafen sich die Schüler der Bergsteiger-AG regelmäßig zu Vorbereitungstouren. Neben Ausdauer, Trittsicherheit und bergsteigerischen Grundfertigkeiten galt es ebenso, einen Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Durchhaltevermögen aufzubauen. Die letzten Touren führten die Gruppe der Naturparkschule wieder zu vielen sehenswerten Orten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Neben dem „Weisenbacher Steig“ und dem „Gausbacher Wildweg“ erklimmen die Schüler zuletzt die Felsen auf dem „Karlsruher Grat“ in Ottenhöfen. Hier galt es, sich im Fels zu bewähren und Schwindelfreiheit zu testen. Insgesamt summieren die Schüler in ihren Wanderpässen mittlerweile rund 100 erwanderte Kilometer und 4000 erstiegene Höhenmeter. Die bevorstehende Tour von Garmisch-Partenkirchen über das Reintal auf den Zugspitzgipfel

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 17 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.30 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren.

Rentner- und Seniorenclub

Vortrag mit Herbert Walterspacher

Heute berichtet Herbert Walterspacher über die Hilfsprojekte in Äthiopien und Uganda. Die nächste Veranstaltung ist am Do., 23. Juli. An diesem Nachmittag beendet der traditionelle Grillnachmittag die Veranstaltungsreihe im ersten Halbjahr. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet. Der Eintritt ist frei.

KIRCHEN

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Matinée mit Yasushi Ideue, Violine und Leonidas Karampoulat, Violine und Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese

St. Marien, Gaggenau

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Marien finden die Gottesdienste in der Kapelle des Helmut-Dahringer Quartiershauses, Bismarckstr. 6 statt.

Samstag, 4. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 7. Juli

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 2. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 3. Juli

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

denk-würdig

In diesen Tagen schauen viele über den Atlantik: Der amerikanische Unabhängigkeitstag jährt sich zum 250. Mal. Er erinnert an die Sehnsucht nach Freiheit, nach Würde, nach einem Leben, das von Gerechtigkeit getragen ist. „Life, Liberty and the pursuit of Happiness“: große Worte, geboren aus der Hoffnung, dass Menschen in Freiheit aufblühen können. Auch die Bibel kennt diese Sehnsucht. Recht und Gerechtigkeit fließen wie Wasser. Sprudelnd frisch. Beweglich. Lebensspendend. Verzweigt sich bis in die trockensten Bereiche. Wo Wasser ist, da ist Zukunft. Da kann wachsen, was sonst verdorrt. Vielleicht verbindet sich beides an diesen Sommertagen: die Erinnerung an errungene Freiheit und die biblische Vision von Gerechtigkeit, die weiterfließt. Nicht nur als Idee, sondern ganz konkret: in fairen Entscheidungen, in einem wachen Blick für andere, in Worten, die aufrichten statt klein machen. Und wir? Wir stehen nicht nur am Ufer. Wir sind eingeladen, Teil dieser Bewegung zu sein. Mit dem, was wir können, bei uns vor Ort: eine Geste der Aufmerksamkeit und ein mutiges Eintreten für das, was Menschen guttut. Was ihnen Recht verschafft und Würde verleiht. Gott selbst ist die Quelle von Recht und Gerechtigkeit. Er lässt nicht versiegen, was zum Leben dient. Wir geben weiter, und lassen dabei unsere Fantasie spielen. Wie Kinder, die an einem Bach spielen und Wasser umleiten, damit es sich ganz neue Wege sucht. Wir sind von Herzen dabei. In diesem Sinne: einen sommerlich leichten, freiheitsfrohen und zugleich tief verwurzelten Blick auf das, was unser Leben trägt.
Pfarrer Alexander Kunick



Alexander Kunick.

Foto: privat

Samstag, 4. Juli

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 5. Juli

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 9. Juli

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Michael, Michelbach

Sonntag, 5. Juli

9 Uhr Heilige Messe, Bergmesse auf dem „Neuen Berg“, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael und dem Musikverein Michelbach, anschließend Einladung zu einem Umtrunk

Dienstag, 7. Juli

9 Uhr Krankenkommunion, Michelbach

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 3. Juli

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. Juli

11 Uhr Heilige Messe und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Georg, Völkersbach; 15 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Einzelsegen

Dienstag, 7. Juli

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Freitag, 3. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 6. Juli

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 4. Juli**

18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 5. Juli**

9 Uhr Heilige Messe; 19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 4. Juli**

13 Uhr Trauung

Dienstag, 7. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

**RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ALEXANDER RASTATT****www.kath-rastatt.de**

St. Johannes Oberweier, Pfarrbüro derzeit geschlossen. E-Mail: oberweier@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 3. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 4. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt;

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 5. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Raental; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von der kfd, Kuppenheim; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 7. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 8. Juli

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 9. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**www.evangelische-kirche-gaggenau.de****Samstag, 4. Juli**

10.30 Uhr bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde; 18 Uhr Klangräume 2026, 14 Studierende der Hornklasse Prof. Will Sanders und das Ensemble Trompa Brasilis präsentieren Filmmusik u. a. Ben Hur, brasilianische Werke sowie Musik von Bach und Weber, Eintritt frei, Spenden erbeten, Markuskirche

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche; 11.30 Uhr Murgtaufe mit Pfarrer Alexander Kunick, an den Murgterrassen

Dienstag, 7. Juli

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus; 19 Uhr bis 20.30 Uhr, Chor der evangelischen Kirchengemeinde „Cantiamo“, neue Sänger sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 8. Juli

15 Uhr bis 16 Uhr Kreativkreis, für Kinder von 7 und 10 Jahren, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstraße 1a, wir erfinden Ge-

schichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln, die Teilnahme ist kostenlos; 18.30 Uhr bis 20 Uhr, Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 2. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Zef. 3, 16.17

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Textwort: 1. Petrus 4, 6

Montag, 6. Juli

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Daniel Habich in KA-Mitte

Donnerstag, 9. Juli

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Philipper 1, 9

Video-GottesdiensteEine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org**Diese Woche keine Gottesdienste, weil die Ortsgemeinde den Kongress in Reutlingen besucht. Er findet vom 3. bis 5. Juli im Kongressaal von Jehovas Zeugen, Schachen 4, 72770 Reutlingen-Gönningen statt. Das Motto ist „Ewiges Glück“. Welche Highlights erwarten Besucher? Freitag: Gott und sein Sohn Jesus möchten, dass wir Menschen glücklich sind. Wie kann die Bibel unsere Überzeugung dazu stärken? Samstag: Gemeinsam die Bergpredigt entdecken. Jesus verrät darin den Weg zu ewigen Glück, für jeden ganz persönlich. Sonntag: Die Wahrheit der Bibel hat schon Millionen Menschen glücklicher gemacht. Darum dreht sich der Vortrag „Ein kostbarer Schatz, den jeder finden kann“. An jedem Kongressstag wird eine Folge der spannenden und zu Herzen gehenden Videoserie gezeigt, bei der Jesu Leben verfilmt wurde. Sie zeigt so real, wie Jesus Menschenmengen lehrt, Kranke heilt und Tote wieder zum Leben bringt, als wäre man live dabei. Auf der Website [jw.org](http://www.jw.org) gibt es weitere Termine und Kongressorte für dieses besondere Ereignis, Eintritt frei, keine Geldsammlungen.**Christuskirche****Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, www.kirche-murg.de**Sonntag, 5. Juli**

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 7. Juli

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen

Rumänische Gemeinde**Samstag, 4. Juli**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 5. Juli

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Vollsperrung in der Gutenbergstraße

Im Zuge von Arbeiten an einem Gebäude wird in der Gutenbergstraße im Bereich des Anwesens Nr. 9 ein Kran aufgestellt. Daher ist dieser Straßenbereich voraussichtlich bis Ende Juli voll gesperrt. Die Anlieger werden gebeten, die Nebenstraßen zu nutzen.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939/40

Das regelmäßige Treffen am zweiten Mittwoch im Monat findet bis auf Weiteres nicht mehr statt. Verbindung über telefonischen Kontakt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Chorproben Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Proben finden mittwochs um 19.30 Uhr statt. Der Chor freut sich über neue Sänger, einfach zum „Schnuppern“ dazukommen.

„Die Pfarrei rockt!“

Unter diesem Motto wird die seit Januar gestartete Reihe der Kirchengemeinde Murgtal „Wir feiern die neue Pfarrei!“ fortgesetzt. Start ist am Fr., 3. Juli, um 18.30 Uhr mit einem Rock/Pop Gottesdienst in der Kirche St. Wendelin in Weisenbach. Der Gottesdienst wird von einer Live-Band begleitet. Danach steigt die große Party für Jung und Alt mit der Partyrock Band „Baileys“ im Pfarrgarten. Menschen treffen, ausgelassen feiern, den lauen Sommerabend genießen, essen, trinken - Und das alles für den guten Zweck. Mit dem Erlös des Abends wird ein soziales Projekt der Wendelins Eventschmiede unterstützt.

Kinderkirche im Kurpark Bad Rotenfels

Das Familienpastoral-Team lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder zu den nächsten Kinderkirchen ein. Termine: So., 5. und So., 19. Juli jeweils um 10.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Während die Erwachsenen an der Konzertmuschel Eucharistie feiern, sind die Kinder zu einem altersgerechten Gottesdienst auf der „Kinderkirchen-Wiese“ eingeladen. Diese befindet sich rund 50 Meter entfernt auf der gegenüberliegenden Seite. Treffpunkt ist ab 10.15 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel.

Friedensgebet

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 4. Juli, um 10.30 Uhr.

„Rilke und der liebe Gott“ – Lesung mit Thomas Weiß

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt zu einer besonderen literarisch-theologischen Veranstaltung ein. Anlässlich des 100. Todestages von Rainer Maria Rilke im Jahr 2026 widmet sich der Dichter und Theologe Thomas Weiß dem berühmten Autor und seiner eindrucksvollen Suche nach Gott. Rilke gilt als ebenso sprachmächtiger wie eigenwilliger Dichter – gerade auch in seinen Gottesbildern. Seine Texte lassen Gott auf überraschende und zugleich erhellende Weise zu Wort kommen. Die Lesung eröffnet neue Perspektiven auf „Rilke und den lieben Gott“ und erzählt von Sehnsucht, kritischem Fragen und einem feinen, oft humorvollen

Zugang zum Glauben. Thomas Weiß spürt Rilkes Gedanken und Gedichten nach und lädt dazu ein, ihn als Gottessucher und Menschenfreund neu zu entdecken. Musikalisch gestaltet wird der Abend von Markus Herm am Akkordeon. Die Veranstaltung findet am Fr., 10. Juli, um 19 Uhr in der Radfahrerkerkirche Hörden statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die Kirchengemeinde.

Mit „Lust und Laune“ in die Radfahrerkerkirche Hörden

Am Sa., 11. Juli, öffnet die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau wieder einmal die Türen der Radfahrerkerkirche in Hörden für einen beschwingten Sommerabend mit „Märchen und Musik“. Beginn ist um 17 Uhr. Das Musiktrio Saitenblasen (Andrea Maisch - Gitarre, Bärbel Gutsche - Hackbrett und Heike Borchers - Blockflöten) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) sind



Das Musiktrio Saitenblasen.

Foto: S. Kaminski

als „Märchen und Musik“ im Murgtal inzwischen zu einer festen Größe geworden und als zuverlässiger Garant für musikalisch-märchenhafte Unterhaltung bekannt. Mit dem einstündigen neuen Programm „Lust und Laune“ lädt das Quartett die Gäste ein zu sommerlich-leichter Musik und sonnig-heiteren Geschichten. Im heimeligen Ambiente der Radfahrerkerkirche mit ihren bunten Fenstern und der klangvollen Akustik zeigt sich einmal mehr, wie gut Kultur und Kirche eine Symbiose eingehen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Sommerfest und 125. Jubiläum

In diesem Jahr gibt es einen besonderen Anlass zum Feiern: Der Bezirks-Imkerverein Gaggenau blickt auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit unserem traditionellen Sommerfest feiern und laden alle dazu ein. Am So., 5. Juli, findet das Fest an der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, ab 10 Uhr bieten wir Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen an. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm: Vorträge und Aktionen: 10 Uhr: „Der Wald und seine Bedeutung für Bienen“ – Entdeckungstour mit Förster J. Müller und einem Imker (ca. 1,5 Stunden), 10.30 Uhr und 15 Uhr: Schleudervorführungen – Gäste können ihren eigenen Honig vor Ort abfüllen, 14 Uhr: Vortrag „Informationen zur Asiatischen Hornisse“ von Peter Westermann, Hornissenfachberater. Ab 10 Uhr durchgehend Bienen Schaukasten – Bienen live beobachten, Honig und Imkerprodukte – Verkauf vom S'Bienenlädle Sulzbach, Bastelzelt für Kinder, bienenfreundlicher Schaugarten mit Beratung von der Gärtnerei Kamm. Wir freuen uns auf euren Besuch und auf ein geselliges Fest.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Infoveranstaltung Verschmelzung

Der DRK-Ortsverein Gaggenau lädt am Fr., 17. Juli, um 19 Uhr zu einer Infoveranstaltung ins Rettungszentrum Gaggenau ein. Bei der Infoveranstaltung geht es um die geplante Verschmelzung mit den DRK-Ortsvereinen Bischweier und Kuppenheim. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Evangelisches Kantorat

22 Hörner klingen zusammen und im Wechsel

Am Sa., 4. Juli, um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau musizieren 14 Studierende von der Hornklasse Prof. Will Sanders und acht Hornisten des Ensembles „Trompa Brasilis“. Auf dem Programm stehen Filmmusik „Ben Hur“, „Ring for Freedom“, verschiedene brasilianische Musik, Werke von Weber, Bach u. a. „Trompa Brasilis“ wurde von ehemaligen Studenten und Studierenden der Hornklasse von Prof. Will Sanders, Hochschule für Musik Karlsruhe, gegründet. Mehr als 30 Jahre besteht ein reger Austausch zwischen den Universitäten UFRJ / Uni Rio / UFRN Brasilien und der Hochschule für Musik Karlsruhe. Einige Mitglieder des Ensembles musizieren bereits weltweit in großen Orchestern oder unterrichten an Universitäten. Das Motto des Ensembles ist, die Vielfalt und den Reichtum der unbekannten brasilianischen Rhythmen auf eine außergewöhnliche Art an das Publikum zu bringen. Der Klang und die Präzision dieses Ensembles sind beeindruckend. Viele Werke wurden für dieses Ensemble und Prof. Sanders geschrieben. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Kammermusikfest „SPIEL.FREUDE.PUR.“

Einzigartiges festliches Konzert am Sa., 11. Juli, 18 Uhr, in der Markuskirche Gaggenau. Lehrende Prof. Christian Ostertag und Prof. Julius Kircher musizieren zusammen mit Studierenden der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe, insgesamt 17 Personen. Auf dem Programm stehen folgende Werke: Richard Strauss: Streichsextett aus Capriccio op. 85 & Till Eulenspiegel; Richard Wagner: Vorspiel zu Tristan und Isolde; Johannes Brahms: Klarinetten-Quintett h-moll op. 115. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Matinee-Konzert im Helmut-Dahringer-Haus

Der Gemischte Chor bereitet sich derzeit auf ein Matinee-Konzert am So., 12. Juli, im Helmut-Dahringer-Haus vor. Konzertbeginn ist dort um 10 Uhr. Der Chor wird gern gehört und es werden unterhaltende Melodien unter der Leitung von Chordirektorin Katrin Düringer vorgetragen. Die vorbereitenden Proben sind heute wieder um 19 Uhr und am Do., 9. Juli, ebenfalls um 19 Uhr wie immer im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden).

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Zur nächsten Mitgliederversammlung am Do., 9. Juli, sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter Vereins Gaggenau in die Zuchtanlage eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Wir wollen einen Rückblick auf das bisherige Jahr 2026 und einen Ausblick auf das restliche Jahr halten. Sehr wichtig an dieser Veranstaltung ist der rege Austausch zwischen den Zuchtfreunden. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Neue Aktivität

Ab diesem Quartal (September) bieten wir auch Mountainbike-Touren an. Teilnahme nur mit Helm - wie bei allen Radtouren.

Verantwortlich ist unser Mitglied Rolf Krieg. Anmeldungen bitte möglichst über WhatsApp, Rolf Krieg, Tel. 0176 81578909.

Barfußwochenende

Das Barfußwochenende im Naturfreundehaus Urnagold findet von Fr., 31. Juli bis So., 2. Aug. statt. Wir treffen uns, um gemeinsam einen Ausflug in die nähere Umgebung, Gymnastik auf dem Rasen, Verwöhnen der Füße zu Wasser und an Land zu genießen. Unsere selbstgebackenen Kuchen, Salate und andere Schmankerl werden sicher wieder für Freude sorgen. Anmeldung bis 20. Juli bei Uschi Luft, Tel. 07224 4715 oder uschilu@gmx.de.

Murgtal Panthers



Sommerfest

Die Murgtal Panthers laden die gesamte Bevölkerung zum dreitägigen Sommerfest auf dem Festplatz der TBR-Vereinshalle ein. Am Sa., 4. Juli, beginnt der Festbetrieb ab 15 Uhr. Ab 16 Uhr startet der 1. FRANZ Corn Hole Cup, mit anschließender Party. Am So., 5. Juli, startet ab 11 Uhr das Sommerfest. Ab 14.30 Uhr präsentieren sich die Handball-Strolche und ab 15 Uhr die männl. + weibl. F-Jugend mit einem kleinen Trainingsprogramm und Spielen. Ab 16 Uhr folgt die Ehrung der Meistermannschaften und ab 17 Uhr präsentiert sich die TBR-Jugendtanzgruppe. Am Mo., 6. Juli, beginnt das Fest ab 16 Uhr und ab 18 Uhr findet das traditionelle 7-Meter-Turnier der örtlichen Vereine statt. An allen Festtagen werden wie üblich reichhaltige Getränke- und Speisen angeboten. Die Handballer freuen sich über Ihren Besuch.



Beim Sommerfest.

Foto: privat

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

38. Pokalschießen

Die Reservisten Murgtal Gaggenau führten ihr 38. Pokalschießen mit 11 Mannschaften und einigen Einzelschützen im Schützenhaus in Ottenau durch. Das Können der knapp 40 Teilnehmer wurde in zwei Disziplinen (Gewehr liegend und mit der Dienstpistole) bei heißen Temperaturen herausgefordert. Als beste Mannschaft zeigten sich die Reservisten aus Bad Herrenalb 1 mit 553 Ringen vor den Schützen aus Frankreich, die UORRM 1 (Union der Offiziere der Reserve Region Mulhouse) mit 545 Ringen. Die zweite Mannschaft aus dem Elsass erlangte den dritten Platz mit 461 Ringen, gefolgt vom DRK Bad Rotenfels, 439 Ringe und der Feuerwehr Bad Rotenfels 1 mit 422 Ringen. Nah dran waren auch die DRK Rettungshundestaffel, die zweite Mannschaft der Feuerwehr Bad Rotenfels und die Reservisten aus Bad Herrenalb 2. Die Anzahl der Ringe war unter dem Niveau der Vorjahre, was sicher der Hitze auf dem Schießstand zugrunde lag. Dennoch erzielten alle Teilnehmer beachtliche Ergebnisse. Das beste Ergebnis des Tages erzielte in der Einzelwertung Jochen Reichel mit 206 Ringen. Maria Zacharias zeigte Talent in ihrem ersten Schießen und war mit 182 Ringen nah dran. Einen Pokal für die beste Platzierung der „Nicht aktiven Mannschaften“ bekam die DRK Bad Rotenfels. Auch dieses Mal waren wieder Teilnehmer dabei, die, nach einer ausführlichen Unterweisung durch Eckhard Kohn, Thomas Stößer und Andreas Terhaak, eine erste Erfahrung beeindruckend an einer Dienstpistole gemacht haben. Der erste Vorsitzende der Reservisten, Christian Ackermann, bedankte sich nach der Siegerehrung und

einer gelungenen Veranstaltung bei den Schießleitern Alex Lucke und Peter Koke, allen Helfern und dem Schützenverein Ottenau.



Beim Pokalschießen.

Foto: privat

SG Stern Gaggenau

Mitmachangebote im Rahmen des Basketballevants

Am Do., 9. Juli, ab 17 Uhr, verwandelt sich der Marktplatz Gaggenau gemeinsam mit dem Murgpark in eine große Bewegungsfläche für die ganze Familie. Wir bieten mehrere Sportangebote an, die für alle Teilnehmenden kostenfrei sind. Fitnesskurse Ride & Strength (17.20 bis 18.05 Uhr) & Bike Fit (18.25 bis 19.10 Uhr) am Marktplatz. Freiwurfchallenge (19.30 bis 20.30 Uhr) am Marktplatz. Kinder-Olympiade (17 bis 18 Uhr), Fahrrad-Technik und Geschicklichkeitstraining (17 bis 18 Uhr und 18 bis 19 Uhr) sowie Selbstverteidigungskurs für Kinder (18 bis 19 Uhr) im Murgpark. Zudem gibt es eine geführte Fahrradausfahrt (17.30 bis 19.30 Uhr) und einen Lauftreff (19 bis 19.45 Uhr). Alle Informationen findet man auf unserer Homepage (www.sgstern.de). Für alle Angebote ist eine Voranmeldung (kostenfrei) notwendig, damit wir besser planen können. Informationen können via Mail (gaggenau@sgstern.de) geschickt werden oder per Telefon 0170 3747070. Wir freuen uns auf euch.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Erfolgreiche Bavaria Open

Das TTM zeigte bei den diesjährigen Bavaria Open in Nürnberg erneut seine Klasse. Bei einem der größten Turniere Deutschlands im olympischen Taekwondo erkämpfte das Team insgesamt acht Medaillen. Die Sportler überzeugten mit starken Leistungen und lieferten zahlreiche sehenswerte Kämpfe in hochklassig besetzten Gewichtsklassen. Am Ende standen sechs Bronzemedallien, eine Silbermedaille und eine Goldmedaille zu Buche. Besonders hervorzuheben ist die Goldmedaille von Jan Ole Becker. Mit einer starken Leistung gewann er gegen den frisch gebackenen Deutschen Meister aus Rauenberg. Bereits in der ersten Runde erzielte er einen technischen K.o., bevor er den Kampf nach drei Runden verdient für sich entschied. Nach diesem beeindruckenden Sieg wartete im Finale der diesjährige Gewinner der Belgium Open aus Bayern - doch auch diese Herausforderung meisterte Jan Ole souverän. Dieser Erfolg bedeutet Jan Ole viel, nachdem er bei der Deutschen Meisterschaft in der vergangenen Woche nicht sein volles Leistungsvermögen abrufen konnte. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).



Das erfolgreiche Team.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

TB Gaggenau Abt. Genussradeln

Genussradeltour

Der TB Gaggenau führt am So., 12. Juli, eine ca. 49 km lange Genussradeltour durch, auf der in der ersten Hälfte einige Steigungen mit insgesamt ca. 350 hm zu bewältigen sind. Hierdurch eröffnen sich dann auch immer wieder Ausblicke weit über das Rheintal. Der Weg führt durch das lebendige Umland von Bad Rotenfels über Winkel, Waldprechtsweiler, Sulzbach an Ettlingenweiler vorbei und durch den Hardtwald über Muggensturm zurück zum Kurpark Bad Rotenfels. Treff zur Abfahrt ist um 9 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels. Es besteht Helmpflicht. Wegeverpflegung ist mitzubringen. Eine Einkehr ist nach Absprache im Anschluss möglich. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Medaillenregen in Bühl

Am Wochenende nahmen 25 Gaggenauer am internationalen Bühler Schwimm-Meeting in Bühl teil. Neben vielen neuen Bestzeiten stand das Gaggenauer Schwimmteam 32 Mal auf dem Podest und die 4x50 m Freistilstaffel mixed der Jahrgänge 2014 und jünger wurde Dritter. Im Jahrgang 2016 erschwamm sich Adrian Muratovic drei neue Bestzeiten, Hope Backhaus einmal Bronze und Levi Maier einmal Silber sowie zweimal Bronze. Nora Wuttke (2015) gewann zweimal Bronze. Im Jahrgang 2014 schaffte es Smilla Karcher unter die Top 10 und Johanna Knolle, Ada Muratovic sowie Emma Rutschmann platzierten sich unter den Top 5, Selma Wuttke gewann einmal und Raresch Serban zweimal Bronze sowie Robert Zaburov einmal Gold. Im Jahrgang 2013 kamen Emily Herrmann, Antonia Springel und Emilian Simonetti unter die Top 5 und Emma Maier belegte zweimal Platz 3 sowie einmal Platz 1. Im Jahrgang 2012 schaffte es Theresa Kientz unter die Top 5, Anna Axenoff gewann einmal Bronze und Milos Szabo je einmal Bronze und Silber sowie zweimal Gold. Im Jahrgang 2011 platzierte sich Noah Xie unter den Top 4, Lisa Schröder einmal auf Platz 3 und zweimal auf Platz 2 sowie Lara Wenz einmal auf Platz 2 und zweimal auf Platz 1. Im Jahrgang 2010 nahm Lazar Lezajic zweimal Silber und einmal Gold und Maxim Demidovich einmal Bronze sowie zweimal Gold mit nach Hause. Fabian Ossinski (2009) gewann einmal Bronze und Niklas Bach (2008) siegte einmal in der offenen Wertung. Außerdem qualifizierte sich Selma über 50 m Freistil und Milos über 200 m Lagen für die Badischen Meisterschaften. Somit geht das Gaggenauer Team mit 16 aktiven Schwimmern bei den Badischen Meisterschaften Ende Juli an den Start.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Mitgliederversammlung des Förderkreis Tennishalle

Am 18. Juni fand turnusgemäß die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderkreis Tennishalle statt, die aus abrechnungstechnischen Gründen das Geschäftsjahr Herbst 2024 bis Herbst 2025 behandelte. Der Förderkreis Tennishalle ist ein Schwesterverein des TC Blau-Weiß Gaggenau und betreibt die Drei-Feld-Tennishalle auf der Tennisanlage an der Imkerschule. Der 1. Vorsitzende, Bernd Lämmel, gab einen Überblick u.a. über die routinemäßigen Instandsetzungsarbeiten, über die positive Entwicklung des Online-Buchungssystems und die Nutzung von Wingfield mit jetzt 143 Usern. Insgesamt hat der Förderkreis, so Lämmel, eine weiterhin erfreulich positive Entwicklung genommen. Dies konnte Kassenwart Dirk Schneider in seinem Kassenbericht mit Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres untermauern. Der Förderkreis steht dank der sehr guten Auslastung der Hallenplätze auf stabilen finanziellen Beinen. Da die Kassenprüfung keine Beanstandung ergeben hatte, konnte der zum Versammlungsleiter gewählte

Axel Müller dem Vorstand im Namen der Mitglieder großen Dank und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit aussprechen. Der Vorstand habe mit Mut und Weitblick in die Qualität und damit in die Zukunft der Tennishalle investiert. Nach der einstimmig erfolgten Entlastung des Vorstands führte Müller die Neuwahlen für die kommenden zwei Jahre durch. Einstimmig wiedergewählt wurden Bernd Lämmel als 1. Vorsitzender, Luis Weiler als 2. Vorsitzender und Dirk Schneider als Kassenwart. Da keine Anträge vorlagen, schloss Lämmel die Versammlung mit dem Hinweis, dass der Förderkreis in 2027 sein 50-jähriges Jubiläum feiern wird. Die Planungen für die Jubiläumsfeier im Spätjahr 2027 sind bereits angelaufen.

Unimog-Museum

„Unimog meets Vespa“ am 4. und 5. Juli

Unter dem Motto „Unimog meets Vespa“ treffen am Sa., 4. und So., 5. Juli im Unimog-Museum zwei Mobilitätsikonen aufeinander. In Zusammenarbeit mit dem Vespa-Club Baden-Württemberg und weiteren regionalen Vespa-clubs werden historische, seltene und aktuelle Unimog- und Vespa-Modelle aus acht Jahrzehnten präsentiert. Neben den Fahrzeugausstellungen erwarten die Besucher Vorträge, Mitmachangebote sowie italienische Spezialitäten, Kaffee und ein sommerliches Rahmenprogramm im mediterranen Ambiente. Musik und Begegnungen mit Vespaclubs aus der Region runden das sommerliche Ambiente ab. Öffnungszeiten: ab 10 Uhr, Tickets: 10 Euro/ erm. 9 Euro, Familien 25 Euro. Weitere Infos unter www.unimog-museum.com



Foto: KI-generiert Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden immer sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9.15 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380 oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



25. Jubiläum – KSC kommt nach Gaggenau

Der VFB kann in diesem Jahr auf „25 Jahre VFB 2001“ und „115 Jahre Fußball in Gaggenau“ zurückblicken. Am Fr., 3. Juli, ab 16 Uhr feiert man diesen Geburtstag mit einem Familienfest für alle Abteilungen und Altersgruppen. Das Organisationsteam hat sich für diese Veranstaltung einige Überraschungen einfallen lassen. Das Fest steht unter dem Motto „Gemeinschaft, Integration und Teamgeist“ und findet im Stadion statt. Am Sa., 4. Juli, um 15 Uhr steht dann ein fußballerisches Highlight auf dem Programm. Der KSC kommt im Rahmen seiner Regio-Tournee zu einem Freundschaftsspiel gegen das VFB-Team nach Gaggenau. Die Zuschauer können im Traischbachstadion hautnah einen ersten Eindruck vom KSC-Team der Saison 2026/27 mit ihrem neuen Trainer Maximilian Senft gewinnen. Auch das Team von Angelo Marotta möchte in diesem außergewöhnlichen Duell ein gutes Bild abgeben. Nach dem Spiel stehen die Bundesligaspieler vom KSC noch für eine Autogrammstunde zur Verfügung. Zum Festausklang startet dann ab 19 Uhr die After Match Party mit Public Viewing von den beiden WM-Achtelfinalspielen des Abends und Musik von DJ Klangsstory.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Feuerwehr Gaggenau Abt. Gaggenau lädt zum Tag der offenen Feuerwehr ein

Am So., 5. Juli, öffnet die Feuerwehr Gaggenau Abt. Gaggenau von 10 bis 17 Uhr die Türen des Rettungszentrums in der Unimogstraße. Besucher haben die Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auf dem Programm stehen die Vorstellung der Einsatzfahrzeuge, ein Feuerlösch-Training sowie Mitmachangebote für Interessierte jeden Alters. Darüber hinaus präsentiert sich die Jugendfeuerwehr und führt um 11 Uhr eine Löschübung durch. Außerdem kann das frisch renovierte Feuerwehrhaus besichtigt werden. Eine besondere Attraktion ist die Vorstellung verschiedener Einsatzkleidungen in Form einer Modenschau ab 14 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt. Die Feuerwehr Gaggenau Abt. Gaggenau freut sich auf zahlreiche Gäste und einen informativen Tag.

SONSTIGES KERNSTADT

Bürgerstiftung Gaggenau

Bürgerstiftung im Gespräch

Die Entscheidung über die Verwendung der Genossenschaftsanteile steht bevor: Noch bis zum 10. Juli kann der Genossenschaft mitgeteilt werden, ob die Anteile zurückgezahlt werden sollen oder sie für die geplante Bürgerstiftung in Gaggenau eingebracht werden. Das Interesse an der Bürgerstiftung ist weiterhin groß. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten sich informieren, Fragen stellen oder ihre Ideen einbringen. Dafür gibt es nun weitere Gelegenheiten zum persönlichen Austausch:

Am Samstag, 4. Juli, und am Mittwoch, 8. Juli, jeweils von 9 bis 13 Uhr, stehen Mitglieder des künftigen Vorstands in der Gaggenauer Fußgängerzone (vor dem Modehaus Z. Müller) für Gespräche bereit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich über die Ziele der Stiftung zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Hähnchenfest

Am So., 12. Juli, ab 10 Uhr findet unser Hähnchenfest in der Zuchtanlage in Ottenau statt. Ab 11.30 Uhr gibt es frisch gegrillte Hähnchen, solange der Vorrat reicht. Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit zwei Grills arbeiten. Wir bieten auch frisch gegrillte Würste vom Grill, Pommes und zum Nachschinken Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Harmonie Ottenau

Jugend beim Josef-Treff

Die Jugendkapelle des Musikvereins Ottenau lädt am Sa., 4. Juli, von 9 bis 13 Uhr zum „Josef Treff“ ein. Von 11.15 bis 12 Uhr greift die Jugendkapelle selbst zu den Instrumenten und sorgt für die musikalische Unterhaltung. Wer davor oder danach Lust hat, darf die verschiedenen Musikinstrumente vor Ort direkt selbst ausprobieren. Zudem verkauft die Jugend selbstgebackenen Kuchen. Die Jungmusiker freuen sich auf viele Besucher.

Musikfest

Im Pfarrgarten hinter der Kirche St. Jodok lädt der Musikverein „Harmonie“ Ottenau am 10. und 11. Juli zum Musikfest ein. Sie erwartet ein buntes Programm mit Unterhaltung für Jung und Alt. Das Fest beginnt an beiden Tagen um 17 Uhr. Freitags legt DJ Simba auf, samstags gibt es Live-Musik pur, die Jugendkapelle startet um 17 Uhr, bevor um 18 Uhr die Musikapelle Hilpertsau-Obertsrot unterhält. Ab 20.30 Uhr heizt das A-Team ein. Auch kulinarisch ist, wie gewohnt, für jeden Geschmack etwas dabei. Selbstverständlich gibt es wieder eine Bar und in diesem Jahr neu: Eisverkauf der Jugend. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Sommerabende und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns.



Musikfest 2025. Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein
Kuppelsteinbad Ottenau

Pizzaverkauf und Wasserbomben-Party

Am So., 5. Juli, verkauft der Schwimmbadverein von 12 bis 16 Uhr leckere Pizza aus dem eigenen Pizzeria. Der Erlös kommt dem Bad zugute. Getränke, Eis u.a. gibt's am Kiosk. Ab 17 Uhr startet das Event „Wasserbomben-Party“ – es wird wie immer ein Riesenspaß für Jung und Alt.

Sportvereinigung Ottenau

Sportfest

Das Sportfest findet von Fr., 17. bis Mo., 20. Juli statt. Am Freitag gibt es ab 18 Uhr ein Elfmeterschießen für jedermann. Frei zusammengestellte Mannschaften können ihre Treffsicherheit beweisen. Auf die Gewinner warten Preise. Der Samstag startet um 14 Uhr mit einem Spiel der C-Junioren gegen den VfB Gaggenau. Um 15.30 Uhr startet der Bilger-Cup, zu dem die Mannschaften des VfB Gaggenau, des FV Bad Rotenfels, des SV Michelbach, der TSV Loffenau, der VFR Bischweier und die SpVgg Ottenau zugesagt haben. Am Sonntag findet der 24. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr im Murgstadion. Es kann zwischen der 5 km- und der 10-km-Strecke gewählt werden. Die Strecke führt vom Stadion in das Salzwiesental und wieder zurück. Für Schüler wird ein Lauf über 1,5 km angeboten. Wenn alle Läufer wieder im Stadion sind, zeigen die Bambini ihr Können auf einer Stadionrunde. Mehr Infos unter www.spvgg-ottenau.de oder über die in den örtlichen Geschäften ausliegenden Flyer. Am Sonntag ab 11.30 Uhr findet ein F-Jugend 2018 Spieletag statt, bei dem sich die Kleinsten zeigen werden. Ein E-Jugendspieletag startet um 13.30 Uhr. Um 15.30 findet dann noch ein D-Jugendblitzturnier statt. Um 18 Uhr spielen dann die B-Junioren gegen die SG Bühlertal. Am Montag treffen um 17.45 Uhr die „Alten Herren“ auf den FC Obertsrot. Um 19.15 Uhr findet das Endspiel um den Bilger-Cup statt. Zudem wird ein Musikprogramm bei freiem Eintritt geboten. Der „DJ von der Alm“ wird das Fest am Freitagabend ab 20.30 Uhr musikalisch eröffnen. Sein Repertoire umfasst u.a. die Hits des Sommers 2025, Songs der 80/90er und Partymusik. Am Samstag spielen die „Black Forest Noise Makers“. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire sorgen sie für Stimmung. Am Sonntag ab 18 Uhr wird der Musikverein „Harmonie Ottenau“ ein Stelldichein geben. Am Montag gibt es keine Livemusik, aber den traditionellen Ochsenmaulsalat zum Mittagstisch. Um 18 Uhr erfolgt dann die Verlosung der diesjährigen Tombola.



Die Black Forest Noise Makers spielen am Sportfestsamstag. Foto: privat

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1938

Die ehemaligen Schüler des Jahrgangs treffen sich wieder zu einem gemütlichen Abend im Gasthaus Salmen. Das Treffen findet am nächsten Do., 9. Juli, um 17.30 Uhr statt.

Jahrgang 1939

Der Jahrgang trifft sich am Do., 9. Juli, um 17 Uhr im Restaurant Waldseebad zum gemütlichen Beisammensein.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentiustreff, Bad Rotenfels

Der Laurentiustreff lädt zum traditionellen Sommerfest mit Überraschungsgästen am Mi., 8. Juli, ab 14 Uhr ins Gemeindehaus Bad Rotenfels ein. Bei Musik und Gesang werden auch Überraschungsgäste dabei sein. Erster Termin nach den Sommerferien ist Mi., 9. Sept.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Jahreshauptversammlung

Die „Murgtal-Sternchen - KSC-Freunde“ laden zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Do., 9. Juli, ab 18 Uhr in der Sportgaststätte des VfR Bischweier (Am Winkelberg) statt. Der Inklusionsverein und Fanclub für Menschen mit und ohne Handicap will Bilanz ziehen, neue Ziele formulieren und das Programm für die nächsten Wochen und Monate besprechen. Es stehen auch Wahlen an. Angekündigt haben sich wieder Vertreter des Zweitligisten und der Fan-Gemeinschaft KSC-Supporters. Die „Sternchen“ werden unter anderem wieder beim Familientag des KSC am So., 2. Aug., mit einem eigenen Stand und Gewinnspiel dabei sein.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Musikalische Mitstreiter gesucht

Der GV-Frohsinn sucht für den traditionellen Männerchor musikalische Mitstreiter. Wer gerne singt und einmal die Woche eine kurze Auszeit braucht, ist bei uns willkommen, dienstags um 19 Uhr im Alten Rathaus, Bad Rotenfels (Hintereingang). Wir freuen uns.

RMSV Bad Rotenfels



Sommerhock an der Festhalle

Am Sa., 11. Juli, findet ab 16.30 Uhr unser 1. Sommerhock an der Festhalle in Bad Rotenfels statt. Ab 20 Uhr unterhält die Line Dance-Gruppe des TB Bad Rotenfels die anwesenden Gäste. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Schützenverein Bad Rotenfels



Gelungenes Schützenfest

Trotz hochsommerlicher Temperaturen durfte sich der Schützenverein Bad Rotenfels beim Schützenfest am 27. Juni über zahlreiche Besucher auf der Festwiese am Schützenhaus freuen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen geselligen Sommerabend zu verbringen und selbst einmal das Sportschießen auszuprobieren. Besonders erfreulich war die große Beteiligung

an der in Kooperation mit der Stadt Gaggenau ausgetragenen Stadtmeisterschaft sowie am Ortskönigsschießen. Bis in den Abend hinein herrschte reger Betrieb auf den Schießständen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnte die Siegerehrung erst gegen 21.45 Uhr beginnen – ein schöner Beleg für das große Interesse am Schießsport. Bei der Stadtmeisterschaft Luftgewehr setzte sich die Mannschaft „Die Eds“ mit E. Riedinger, D. Fritzinger und S. Riedinger (259,9 Ringe) vor „Die Schießbuben“ mit J. Deck, J. Rauer und D. Griffel (252,9) sowie „Brüder von Lucky Luke“ mit B. Straub, A. Hagenmüller und B. Ruth (251,3) durch. Im Bogenschießen gewann „Klaububen“ mit M. Merkel, B. Merkel und E. Altmann (207 Ringe) vor „Die Schießbuben“ mit Y. Rauer, D. Griffel und J. Deck (201) sowie „Konfettikanonen 1“ mit R. Jülg, J. Stößer und R. Schauer (147). Den Titel des Ortskönigs sicherte sich R. Jülg (355,0 Teiler) vor M. Häfele (778,7) und B. Merkel (859,3). Ortskönigin wurde C. Wunsch mit einem 62,8-Teiler vor B. Leier (338,2) und S. Springel (381,0). Die vollständigen Ergebnislisten der Stadtmeisterschaft und des Ortskönigsschießens sind unter www.svbadrotenfels.de veröffentlicht.



Die Sieger der Stadtmeisterschaft und des Ortskönigsschießens 2026 mit Schützenmeister J. Kratzmann (l.) und Oberschützenmeister T. Ermantraut (r.).
Foto: SV Bad Rotenfels

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs Yin Yoga, Zeit für Entspannung

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Faszienewebe intensiv dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs beginnt am Do., 16. Juli, um 20 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je einer Stunde. Der Yogakurs findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim am Do., 9. Juli, um 18.30 Uhr im Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Lobpreisgottesdienst in Moosbronn

Pfarrer Ulrich Förderer feiert am So., 5. Juli, um 15 Uhr einen Lobpreisgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Kräuterführung

Möchtest du die Welt der Wildkräuter im Sommer kennenlernen? Interessiert dich, welche Pflanzen essbar sind und wie sie schmecken? Dann melde dich gern bei uns an per E-Mail: am.essig@email.de. Wir treffen uns am Fr., 17. Juli, um 17 Uhr an der Kirche in Freiolsheim und gehen gemeinsam auf Kräuterwanderung. Eine zertifizierte Wildkräuterexpertin und leidenschaftliches Kräuterweib erklärt euch die Kräuter am Wegesrand und mehr. Der Abschluss wird am Hüttle des OGV sein. Dort können wir

noch ein wenig verweilen und miteinander plaudern. Dauer: ca. 1,5 Stunden; Preis: 15 Euro.

Kinder entdecken den Wald

Hast du Lust, mit uns den Wald zu entdecken? Bist du gern draußen unterwegs und möchtest wissen, was da am Wegesrand wächst? Magst du essbare Pflanzen naschen, rennen, springen, über Baumstämme klettern, Zapfen sammeln? Das und noch mehr kannst du mit uns erleben. Annabelle (Mutter, Wildkräuterexpertin) und Nicole (Mutter, Oma, Wildkräuterexpertin, pädagogische Fachkraft) freuen sich, dich am Sa., 18. Juli, ab 9 Uhr mitzunehmen. Der Start ist in der Kirche in Freiolsheim. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr am Hüttle des OGV geplant. Teilnehmer: 5 bis 10, Alter: 6 bis 12 Jahre. Du brauchst zwei Vesper, eine Trinkflasche, Sonnenschutz und wettergerechte Kleidung. Anmeldung per E-Mail: ma.essig@email.de. Wir freuen uns auf dich.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags

von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil), bisher freitags von 16 bis 17 Uhr, suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountain-Bike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Einladung zum Seniorencafé

Liebe Seniorinnen und Senioren, gerne wollen wir euch die Möglichkeit geben, sich zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Der Männerstammtisch St. Johannes Nepomuk hat die Initiative für ein „Seniorencafé“ ins Leben gerufen. Neben Kaffee und Kuchen erwartet die Gäste am **Freitag, 17. Juli, 14 Uhr**, im Foyer der Flößerhalle auch ein kleiner Vortrag mit dem Titel: „Unser Dorf: eine historische Reise in Wort und Bild“. Veranstalter und Schirmherr ist der Ortschaftsrat und unterstützt so den Wunsch, das Miteinander der Gemeinde zu stärken. Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Hörden eingeladen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung mit Name und Telefonnummer per E-Mail (ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de) oder telefonisch (Anrufbeantworter) über 07224 67032 gebeten. Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Nachmittag. Ortsvorsteherin Barbara Bender



Foto: Magnific

musikalischen Blumenstrauß des einflussreichen Komponisten und Organisten. Johann Caspar Ferdinand Fischer wurde am 6. September 1656 geboren und zählt zu den bedeutenden deutschen Komponisten für Tasteninstrumente des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Er verstarb am 27. August 1746 in Rastatt.

VEREINE HÖRDEN

Bärenlochhexen Hörden

Gelungenes 11er-Turnier des FVH. In der Kategorie örtliche Vereine haben trotz der Hitze die Hexen zum ersten Mal Platz 1 belegt. Anschließend wurde das gebührend gefeiert.

Foto: Bärenlochhexen



FV Hörden

Tore, Unterhaltung und viel Hitze

Der Förderverein des FV Hörden veranstaltete am vergangenen Freitag seinen traditionellen „Hatz -Elfer-Cup“. Die Besucher sahen bei großer Hitze ein spannendes Turnier mit 23 Teams aus Hörden und Umgebung. Am späten Abend setzte sich das Team „Bayer Leberschaden“ im Finale gegen die Truppe vom „1. FC. Seitenstechen“ durch. Den 3. Platz belegte die routinierte Formation „Die Trainer“. Den 3. Erstplatzierten wurden nach dem Spek-



Die Sieger beim Hatz-Elfer-Cup 2026.

Foto: Michael Stoesser

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Gedenken an Johann Caspar Ferdinand Fischer

Anlässlich des 280. Todesjahres von Johann Caspar Ferdinand Fischer spielt die Organistin der St. Johannes Nepomuk Kirche in Gaggenau Hörden, Elisabeth Gliosca-Benz, am Ende der Wochenend-Gottesdienste im Juli und August ein Werk aus dem

takel wieder diverse Preise überreicht. Die Organisation und Moderation sowie der gesamte Turnierablauf waren wieder top, dafür sorgten die Organisatoren Jan-Hendrik Bach und Steven Hügemann, sowie die Oberschiedsrichter Philipp Lang und Dorian Lang. Nach dem gelungenen Turnier war auf der Essel bei bester Stimmung und Musik Party pur angesagt.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Ehrung langjähriger Mitglieder

Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 26. Juni durften wir auch wieder langjährige Mitglieder ehren. Unser aktives Mitglied Katharina Groß ist bereits seit 25 Jahren eine tolle Stimme bei ChorMotion, seit dem unterstützt uns auch ihre Mama Ortrud Margulies als passives Mitglied. Joachim Huber gehört seit 40 Jahren dazu und wurde zusätzlich zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 50 Jahren ist Michel Bordier schon in unserem Verein. Auf stolze 75 Jahre Vereinszugehörigkeit kann Eduard Fritz zurückblicken.



Unsere Vorstände mit den anwesenden Jubilaren, v.l.n.r. Steffi Raub, Katharina Groß, Joachim Huber, Anne Kühn, Silke Metzger.

Foto: Gesangverein Hörden

Naturfreunde Hörden

Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen

Am Sonnwendwochenende stand die diesjährige JHV bei den NaturFreunden Hörden auf dem Programm. Achim Stößer leitete die Versammlung und berichtete über die Ereignisse im zurückliegenden Vereinsjahr. Eine Mammutaufgabe war die Umstrukturierung der Hausverwaltung. Viele Sitzungen hat es gebraucht, um das neue Konzept auf gute Beine zu stellen. Eine Homepage wurde erstellt, die die Interessenten mit allen notwendigen Informationen versorgt. Seit 2026 ist es so wieder möglich das Naturfreundehaus unter www.naturfreunde-hoerden.de anzumieten. Auch aus den Berichten der einzelnen

Resorts zeigt sich, dass man bei den Naturfreunden in Hörden viele schöne, gemeinsame Stunden verbringen kann. Neben tollen Ausflügen zu Fuß oder per Rad gab es aber auch einiges zu tun in Sachen Hauspflege. Die Kindergruppe NF Kids ist das ganze Jahr über sehr aktiv und trifft sich einmal im Monat zu ihren Gruppenstunden. Kleine Veränderungen in der Vorstandschaft gab es bei den Neuwahlen. Nachdem Doris Kempf nicht mehr als Vorstand zur Verfügung stand, wurde Katja Herrmann neben Achim Stößer und Jürgen Heinle als Vorstand gewählt. Daher galt es das Amt der Schriftführerin neu zu besetzen. Hier erhielt Martina Rheinschmidt die Zustimmung der Mitglieder. Neue, zusätzliche Beisitzer wurden Patrick Weiß, Tim Mayer und Jannik Großmann. Das zeigt, dass die Verwaltung jetzt schon bereit ist, die Jugend aktiv mit ins Boot zu holen, um den Verein weiterhin am Leben zu halten. Dieses Jahr konnten auch wieder langjährige Mitglieder geehrt werden. Cilli Krämer, Katja Weigelt und Regina Strößner sind alle bereits seit 50 Jahren in unserem Verein. Im Anschluss an die Versammlung wurde bei hochsommerlichen Temperaturen noch gemeinsam gegrillt.



Die Vorstände der NaturFreunde Hörden mit den Jubilaren (v.l.n.r. Achim Stößer, Regina Strößner, Katja Weigelt, Cilli Krämer, Katja Herrmann, Jürgen Heinle).

Foto: K. Herrmann/NaturFreunde Hörden

TV Hörden



Kinder- und Jugenddisco

Am Sa., 18. Juli, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr findet im Turnerheim eine Kinderdisco für Grundschulkinder statt. Mit Musik und bunten Lichtern darf in kindgerechter Atmosphäre getanzt werden. Auf dem Programm stehen Mitmachentänze und verschiedene Bewegungsideen. Von 19 bis 20.30 Uhr findet die Jugenddisco statt. Ältere Kinder und Jugendliche, die Lust auf Musik und Bewegung in einer Partyatmosphäre haben, sind eingeladen. Nähere Infos sind auf der Homepage tv-hoerden.de zu finden. Ein Anmeldeformular wird hier ebenfalls rechtzeitig zu finden sein.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

„Wir sagen Danke“

Der Brand in der ehemaligen Schreinerei in Michelbach hat uns alle tief betroffen gemacht. Ein solches Ereignis führt uns vor Augen, wie schnell sich das Leben von einem Moment auf den anderen verändern kann. Umso beeindruckender waren die große Hilfsbereitschaft und das professionelle Zusammenspiel aller Einsatzkräfte. Im Namen des Ortschaftsrates Michelbach möchte ich mich daher von Herzen bei allen bedanken, die bei diesem herausfordernden Einsatz geholfen haben.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden, die bei extremer Hitze mit großem körperlichem Einsatz und über viele Stunden hinweg gegen das Feuer gekämpft haben, sowie allen weiteren beteiligten Hilfs- und Rettungsorganisationen

für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Anwohnerinnen und Anwohnern, die die Einsatzkräfte während des langen Einsatzes ganz selbstverständlich unterstützt und versorgt haben. Solche Momente zeigen, wie stark unsere Dorfgemeinschaft ist.

Auch in den Tagen nach dem Brand zeigt sich dieser Zusammenhalt auf beeindruckende Weise. Viele Menschen haben sich bereits mit Ideen und konkreten Hilfsangeboten gemeldet, um die betroffene Familie, die alles verloren hat, tatkräftig zu unterstützen. Diese große Hilfsbereitschaft macht deutlich, was nicht nur unsere Dorfgemeinschaft auszeichnet, sondern auch, dass viele weit über Michelbach hinaus, trotz nicht einfacher wirtschaftlicher Zeiten, bereit waren, sofort zu unterstützen. Genauso bewegt uns auch das Schicksal der Möbelfirma, deren gesamtes Lager und die Restaurationswerkstatt den Flammen zum Opfer gefallen sind. Hinter diesem Verlust stehen nicht nur Gebäude oder Möbel – dahinter stehen viele Jahre harter Arbeit,

persönlicher Einsatz und eine mit viel Herzblut aufgebaute wirtschaftliche Existenz.

Auch der Ortschaftsrat wird im Rahmen seiner Möglichkeiten seinen Beitrag leisten und dort unterstützen, wo Hilfe benötigt wird. Die vergangenen Tage haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig unsere Hilfsorganisationen, das Ehrenamt und eine starke Dorfgemeinschaft sind. Michelbach hat gezeigt, wie sehr diese Werte im Dorf verankert sind – dieser Zusammenhalt war vom ersten Moment an spürbar. Diese Brandkatastrophe hat aber auch gezeigt, dass in außergewöhnlichen Situationen die Solidarität und Bereitschaft zu helfen, weit über den Ort hinaus ging. Dafür gebührt allen Beteiligten unser größter Respekt und unser herzlicher Dank.

Im Namen des Ortschaftsrates Michelbach
Jan Stenger
Ortsvorsteher

Baumpflegearbeiten: Kurzzeitige Verkehrsbehinderungen

Aufgrund von Baumpflegemaßnahmen kommt es am **Mo., 6. Juli, und Di., 7. Juli**, in Michelbach zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen. Betroffen ist die Otto-Hirth-Straße zwischen den Einmündungen Hatzelbergweg und Walkenbach. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten und sollten in diesem Zeitraum mit kurzfristigen Einschränkungen rechnen, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit.

Ampelregelung in der Gaggenauer Straße

Die Stadtwerke führen derzeit im Bereich der Gaggenauer Straße/Karl-Stricker-Straße Arbeiten an der Infrastruktur durch. Aufgrund der Maßnahmen wird der Verkehr bis voraussichtlich Ende Juli durch eine Ampelanlage geregelt. Die Stadtwerke bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Erzählcafé am 9. Juli

Am Do., 9. Juli, um 14.30 Uhr findet im Gasthaus zum Engel das nächste Treffen des Erzählcafés statt. Wer sich etwas von der Seele reden will oder einfach Lust hat auf ein lockeres Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen ist willkommen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Bergmesse am „Neuen Berg“ in Michelbach

Einen besonderen Gottesdienst feiert die Pfarrgemeinde St. Michael am So., 5. Juli, um 9 Uhr: Bergmesse auf dem „Neuen Berg“ in Michelbach, musikalisch gestaltet vom Musikverein Michelbach und dem Kirchenchor St. Michael, Michelbach. Anschließend ist ein kleiner Umtrunk in der schönen Natur geplant.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Grundschule Michelbach

Rastatter Spielmobil erfreut Grundschulkinder

Wieder einmal gab es eine tolle Sommeraktion des Fördervereins – das Rastatter Spielmobil von und mit Horst Jochim wurde engagiert, um den Schülern der Klassen 1 bis 4 einen abwechslungsreichen Nachmittag zu ermöglichen. Vor der Wiesenthalhalle gab

es eine große Spielelandschaft mit jeder Menge Materialien, die u.a. zum Rutschen, Bogenschießen, Stelzen laufen und Tischkicken einluden. Aufgrund der heißen Temperaturen wurden sogar große Schlauchboote als Planschbecken umfunktioniert, welche mit viel Begeisterung angenommen wurden. Alle Beteiligten freuten sich über diese gelungene Aktion und die vielen glücklichen Kindergesichter.



Das urige Spielmobil von Horst Jochim machte Station in Michelbach. Foto: Förderverein

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Galway Calling“ im Hirtenhaus

Am Sa., 4. Juli, lädt der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus zum Start in den „2. Kultursommer im Hirtenhaus“ auf seine Terrasse ein. Open-Air verspricht die „Irish-Folk-Sommernacht“ mit der Formation „Galway Calling“ den Gästen ein ganz besonderes Erlebnis. „Galway Calling“ sind die Musiker Pit Mayer (Gitarre, Mandoline, Percussion, Gesang), Bernd Galyga (Akkordeon) und Joe Höfele (Gesang, Flöten). Musikalisch unterstützt werden sie durch den Mann am Mischpult, Thorsten Ganz, der mit seiner Gitarre bei einigen Songs zusätzlich für den treibenden Rhythmus sorgt. Die vier haben sich mit Leib und Seele der irischen Musik verschrieben und verstehen es, mit Geschichten, mitreißender Musik und viel Herz, die Seele Irlands zum Leben zu erwecken. Balladen, Shantys, Traditionals und selbst komponierte Stücke laden ein zum Zuhören, zum Mitsingen oder einfach zum Genießen. Konzertbeginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr. Eintritt 13 Euro. Das Hirtenhaus-Team kümmert sich wie gewohnt um die Bewirtung. Passend zum Anlass wird die Hirtenhaus-Karte um einige irlandtypische Spezialitäten ergänzt. Reservierung unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com.

Harmonika-Orchester Michelbach

HOM-Familie Gumbe-Treff

Zum vereinsinternen HOM-Familie Gumbe-Fest lädt das Harmonika-Orchester am So., 12. Juli, ein. Willkommen sind alle Aktiven, Vereinhelfer und interessierte Mitglieder. Ab 15 Uhr stehen wie gewohnt Getränke und Bewirtung bereit. Gläser/Teller und Besteck bitte mitbringen. Mitgebrachte Salate und Kuchen bereichern das Angebot.

Kath. Kirchenchor St. Michael

Orgel und mehr - Spezial

Auch der Kirchenchor St. Michael blickt mit großer Betroffenheit auf die Ereignisse der vergangenen Woche. Der verheerende Großbrand vom 25. Juni hat mehrere Menschen in Michelbach schwer getroffen. Innerhalb weniger Stunden wurden Existenzen, Erinnerungen und ein Zuhause zerstört. Gerade in solchen Zeiten ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Deshalb lädt der Kirchenchor St. Michael kurzfristig zu einem besonderen musikalischen Abendlob im Rahmen der Reihe „Orgel und mehr“ ein. Unter dem Titel „Orgel und mehr Spezial“ möchten die Mitwirkenden ein Zeichen der Solidarität setzen. Musik kann Trost spenden, Hoffnung schenken und Menschen miteinander verbinden. Gemeinsam mit Chorleiterin Claudia Mnich und Zelebrant Pfarrer Markus Moser möchten wir innehalten, Zuversicht schenken und zeigen, dass unsere Dorfgemeinschaft auch in schweren Zeiten zusammensteht. Das musikalische Abendlob findet heute, Do., 2. Juli, um 19 Uhr in der Kirche St. Michael in Michelbach statt. Um eine Spende zugunsten der vom Großbrand betroffenen Menschen wird gebeten. Wir freuen uns auf viele Besucher und laden die gesamte Bevölkerung ein, mit uns einen Abend der Hoffnung, des Zusammenhalts und der Solidarität zu verbringen.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Gartenfest entfällt

Das beliebte Gartenfest des Obst- und Gartenbauvereins Michelbach am 5. Juli entfällt in diesem Jahr. Der Fokus liegt stattdessen auf dem Dorffest 2026, welches vom 4. bis 6. September stattfinden wird. Die ersten Vorbereitungen dazu sind bereits angelaufen. Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Festwochenende im September mit euch.

Skiclub Michelbach



Gumbenfest 2026

Am Fr., 17. Juli, findet wieder das traditionelle Gumbenfest statt. Beginn ist um 18 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Das Essen kann per „Fingerfood“ eingenommen werden, wer lieber vom Teller essen möchte, bringt Besteck und Teller selbst mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 12. Juli unter Tel. 07225 78708 oder 07225 919809. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet das Jugendtraining wie folgt statt, wobei zu jedem Training gerne neue Kids in den ersten Wochen kostenfrei willkommen sind: montags: Kids im Alter von 12 bis 16 Jahren ab 17 Uhr bis 18.30 Uhr; mittwochs: Kids im Alter von 8 bis 11 Jahren ab 16 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs: Kids im Alter von 12 bis 16 Jahren von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffnungs- und Schließzeiten des Bäckerwagens

Frische Backwaren und mehr gibt es bei unserem Bäckerwagen, der immer dienstags und freitags von 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet hat. Am Sonntag, 5. Juli hat er geschlossen. Zudem macht er vom 29. Juli bis zum 24. August Urlaub. Ab dem 25. August können wieder wie immer dienstags und freitags von 6.30 bis 10.30 Uhr Backwaren gekauft werden.

Genossenschaft für Dorfladen Oberweier guten Weg – jetzt fehlen noch rund 100 Genossenschaftsanteile

Die Resonanz auf die Gründungsversammlung der Dorfladen-Genossenschaft am 24. Juni war überwältigend. Rund 300 Genossenschaftsanteile wurden inzwischen bereits gezeichnet – ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig den Menschen in Oberweier eine wohnortnahe Einkaufsmöglichkeit ist.

Damit das Projekt „Tante M“ verwirklicht werden kann, werden jedoch mindestens 400 Genossenschaftsanteile benötigt. Deshalb richtet die Vorstandschaft nochmals einen Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, sich zu

beteiligen. Gerade wer sich zum Zeitpunkt der Versammlung im Urlaub befand oder verhindert war, hat weiterhin die Möglichkeit, Genossenschaftsanteile zu zeichnen und damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des Ortes zu leisten. Ein Genossenschaftsanteil kostet 100 Euro, selbstverständlich können auch mehrere Anteile erworben werden. Mit dem Dorfladen soll in der ehemaligen Arztpraxis im Rathaus eine moderne Nahversorgung entstehen. Das Konzept „Tante M“ bietet mehr als 700 Artikel des täglichen Bedarfs, lange Öffnungszeiten und faire Preise. Gleichzeitig soll der Laden ein Treffpunkt für den Ort werden und die Lebensqualität in Oberweier nachhaltig stärken. Wer sich beteiligen möchte, erhält die erforderlichen Beitrittsunterlagen bei der Vorstandschaft, im Rathaus Oberweier oder kann das Formular hier verwenden.

Teil der Genossenschaft Dorfladen Oberweier werden und Anteilscheine erwerben

Ich, _____

(Vorname, Nachname)

wohnhaft in _____

(Ort, Adresse)

möchte die Genossenschaft unterstützen und teilnehmen. Gerne können Sie mich über

email: _____

oder Whatsapp erreichen (Handy-Nr.) _____

Ich werde _____ Anteile jeweils à 100 € erwerben.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Als Teil der Genossenschaft habe ich eine Stimme (unabhängig von der Zahl der Anteile).

Mit meiner Unterschrift und der Überweisung der Genossenschaftsanteile auf das Konto:

Bank: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Kontoinhaber: Dorfladen Oberweier e.G.

IBAN: DE63 6625 0030 0030 0492 41

ist bereits alles getan.

Meine Anteile kann ich wieder entnehmen, vorausgesetzt die Genossenschaft hat die Reserven. Auch eine Gewinnbeteiligung ist gegebenenfalls denkbar (mittelfristig).

Antrag bitte am Rathaus oder direkt bei Michael Barth, Jürgen Alandt, Dietrich Knoerzer oder Dieter Haller abgeben.

Nach Zahlungseingang wird der Antrag vom Vorstand gegengezeichnet und an die / den Genossin / Genossen zurückgegeben.

Datum: _____ Unterschrift: _____



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr,

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562,

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgerliche Notfälle

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Krankensalbung, Sterbesakramente) können Sie jederzeit unter der Telefonnummer 07222 40636125 einen Priester anfordern.

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Sommerfest auf dem Dorfplatz

Am So., 5. Juli, laden wir alle Bewohner von Oberweier, alle Freunde und Förderer aus der Umgebung, aber auch alle spontanen Wanderer zu unserem Sommerfest ein. Auf dem Dorfplatz neben der Kirche hat der Obst- und Gartenbauverein sein Zelt aufgestellt und erwartet ab 11 Uhr seine Gäste. Bei einem Spaziergang durchs Dorf oder einer Wanderung auf dem Keschweg lohnt sich der Abstecher zum Festzelt, um sich bei Speis und Trank zu stärken. Für das leibliche Wohl ist u. a. mit selbstgemachtem Gulasch und einem bunten Salatbuffet gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde. Über eine Kuchen- oder Salatspende für das Fest würden wir uns freuen.



Sommerfest des OGV auf dem Dorfplatz. Foto: S. Schmidt-Illich

Turnverein Oberweier



Kurs Faszienengpassdehnung nach Liebscher und Bracht

Faszienengpassdehnungen nach Liebscher und Bracht sowie Muskelkräftigungsübungen, um einseitige Belastungen aufzulösen. In diesem Kurs lernen Sie die Engpassdehnungen sowie die Faszienrollmassage und Osteopressur-Punkte nach Liebscher und Bracht kennen. Außerdem beinhaltet dieser Kurs Muskelkräftigungsübungen, um einseitige Bewegungen bewusst zu machen und aufzulösen. Ein Kurs beinhaltet 12 Einheiten zu je 1,5 Stunden und findet immer dienstags im großen Saal des Gemeindehauses St. Johannes Oberweier statt. Kursbeginn ist Di., 15. Sept., 16 bis 17.30 Uhr oder 17.45 bis 19.15 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben. Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte und ein Faszienrollmassage-Set mit Schlaufe von Liebscher und Bracht. Weitere Informationen finden Sie auf www.tvoberweier.de. Fragen oder eine verbindliche Anmeldung ist per Mail an info@tvoberweier.de bis 15. Juli möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob die Kurszeit 1 oder Kurszeit 2 gewünscht ist.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Verstärkung für Eltern-Kind-Musik-Kurse gesucht

Für unsere Eltern-Kind-Musik-Kurse in Oberweier suchen wir eine engagierte Unterstützung für unsere aktuelle Kursleiterin. Die Kurse richten sich an Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern. Zu deinen Aufgaben gehört die Begleitung der bestehenden Kurse, das Übernehmen einzelner Stunden sowie das Einspringen bei Bedarf. So hast du die Möglichkeit, Schritt für Schritt in die Tätigkeit hineinzuwachsen. Perspektivisch ist auch eine eigenständige Leitung von Kursen möglich. Wenn du musikalisch bist, Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern hast und dir vorstellen kannst, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns sehr über deine Nachricht. Kontakt: jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde mit Silke Serdarevic

Termine können nach Rücksprache mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic vereinbart werden unter der Telefonnummer 07225 981133 oder silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Großes Sommerfest zum 130-jährigen Jubiläum

Der Turnerbund Selbach lädt vom 9. bis 11. Juli zum großen Sommerfest auf den Erika-Weber-Platz in Selbach ein. Anlass ist das 130-jährige Vereinsjubiläum – gefeiert wird mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Den Auftakt bildet am Do., 9. Juli, um 18.30 Uhr ein Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des MGV Liederkrantz Selbach. Am Fr., 10. Juli, startet ab 18 Uhr die Kinderdisco. Um 19 Uhr folgt der Auftritt des MV Selbach, ehe Jessica Kuhn ab 21 Uhr für Stimmung sorgt. Ab 22 Uhr steigt die große 90er-/2000er-Party. Der Sa., 11. Juli, steht ganz im Zeichen des Jubiläums: Um 15 Uhr beginnt der große Jubiläumsumzug. Anschließend präsentieren sich die Abteilungen des Turnerbunds ab 16.30 Uhr mit verschiedenen Auftritten. Ein Line-Dance-Flashmob um 18 Uhr sowie Partystimmung mit DJ Ninu ab 19 Uhr runden das Festprogramm ab. Der Turnerbund Selbach freut sich auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Festwochenende.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Vollsperrungen wegen Glasfaserausbau

Im Zuge des Glasfaserausbaus kommt es zu zwei aufeinanderfolgenden Vollsperrungen. Zunächst ist die Schützengasse (im Bereich der Häuser 1 bis 4) vom **6. bis 17. Juli** betroffen. Anschließend wird die Hirschstraße voraussichtlich vom **20. bis 31. Juli** voll gesperrt. Die Sperrungen gelten jeweils bis auf Weiteres. Die Stadtwerke bitten Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

JuKa SummerNight – musikalischer Sommerabend mit der Jugend

Am Sa., 18. Juli, lädt die Jugend des Musikvereins ab 17 Uhr zur JuKa SummerNight auf den Vorplatz des Vereinsheims ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend, an dem die jungen Musiker ihr Können präsentieren. In Solo- und Gruppenvorträgen bringen sie ihre persönlichen Lieblingsstücke auf die Bühne. Auch die Jugendkapelle (JuKa) zeigt ihr musikalisches Können und sorgt für beste Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Jugend des Musikvereins freut sich auf zahlreiche Besucher und heißt Sie willkommen.

Rauchmelder retten Leben

